

SUHR PLUS

suhrer nachrichten



Suhr bewegt

Strassenraumgestaltung: Für mehr Verkehrssicherheit, Aufenthaltsqualität und eine klimafreundliche Zukunft.

Seite 4

Schule

Auch dieses Jahr konnte an der Sekundar- und Realschule Suhr der Berufsbildungsanlass «Migros Tag 2023» durchgeführt werden.

Seite 27

HSC

HSC Suhr Aarau bereit, wieder zu brillieren – Ab dem 3. September gilt es für die Handballer von Suhr Aarau wieder ernst.

Seite 38

Tipp vom PROFI



Fabrizio A. Castagna, Geschäftsstellenleiter

Hypothekarbank Lenzburg AG

Postweg 1, 5034 Suhr
Telefon 062 885 17 00



Wir begleiten Sie bis zur Realisation des Wohn-Traums

Der Erwerb von Wohneigentum ist für die Meisten das einschneidendste und kostspieligste Geschäft des Lebens. Nebst der grossen und lang dauernden finanziellen Belastung ist der Kauf in der Regel auch mit dem neuen Gefühl der Sesshaftigkeit verbunden. Klären Sie mit Ihrem Berater bereits im Vorfeld ab, wo Ihre Preisobergrenze liegt. Eine solide Finanzierung ist in Ihrem Interesse, damit Sie nicht unliebsame Überraschungen erleben.

Was möchte ich kaufen? Was kann ich mir leisten? Bereits zu Beginn muss geklärt werden, ob eine bestehende Liegenschaft oder ein Neubau passender ist. Je nach Präferenz wird die Zusammenarbeit mit einem Architekten, Handwerkern oder gar einer Generalunternehmung notwendig.

Für einen Kauf eines Eigenheimes ist in der Regel ein Eigenkapital von 20% der Kaufsumme erforderlich, mindestens 10% von freier und gebundener Selbstvorsorge, Sparguthaben, Schenkung oder Erbvorbezug. Weitere 10% können aus BVG-Geldern stammen. Beim Vorbezug von Geldern aus der 2. Säule muss die künftige Versicherungsdeckung geprüft werden.

Nebst dem Eigenkapital ist auch die Tragbarkeit ein entscheidendes Kriterium. Wie hoch darf die Hypothekarschuld sein, damit nebst den Wohnkosten noch genügend Geld für die weiteren Lebenshaltungskosten bleibt? Für diese Frage

gibt es kein allgemeingültiges Rezept, vielmehr muss jeder Einzelfall geprüft werden. Sehr oft kristallisieren sich Bedürfnisse der künftigen Liegenschafts-Eigentümer erst bei der persönlichen Beratung heraus. Nehmen Sie sich Zeit, sich mit der Immobilie und ihren Gegebenheiten wie z.B. Lage, Nachbarschaft, Distanz zu Einkaufsmöglichkeiten, Schule und öffentlichen Verkehrsmitteln auseinander zu setzen.

Bei jedem Schritt, welcher grosse finanzielle Verpflichtungen zur Folge hat, empfehlen wir vorgängig eine Vorsorgeanalyse mit einer Finanzplanung erstellen zu lassen. Sie gibt Auskunft, welche Ersatzinkommen bei einer Invalidität/Todesfall aus der 1. Säule (AHV/IV), resp. aus der 2. Säule (PK) zu erwarten sind. Gerade junge Ehepaare und Konkubinatspaare sind mit den Leistungen aus den Sozialversicherungen oftmals nicht ausreichend abgesichert und es entstehen grosse Einkommenslücken. Diese gilt es mit massgeschneiderten Versicherungslösungen zu schliessen.

Spielen auch Sie mit dem Gedanken, ein Haus oder eine Wohnung zu kaufen oder gar zu bauen? Wenden Sie sich an unser Team und vereinbaren Sie einen Termin. Gerne zeigen Ihnen unsere Mitarbeiter Ihre Möglichkeiten auf und unterstützen Sie tatkräftig bei der Umsetzung Ihres Vorhabens.



Honda-Center Aarau – wir machen das Unmögliche möglich.

GARAGE MEYER SUHR AG
www.garagemeyer.ch

HONDA
The Power of Dreams

Malen
Beschreiben
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

EWAG

E. Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr

Elektro Telecom Netzwerk

www.ewagsuhr.ch 062 855 08 80

Kuhn AG Ihr Elektroinstallateur
Service | Renovation | Neubau

Gewerbestrasse 8 | 5034 Suhr
Telefon 062 855 50 50 | Fax 062 855 50 58
kuhn-ag.ch | info@kuhn-ag.ch

Wir planen und realisieren Ihre Elektroinstallationen
Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung

Grundmann

DA SILVA GMBH GARTENBAU
WIR PFLEGEN UND GESTALTEN IHREN GARTEN

die Mobiliar

MALER MUHEN

Inhalt

Gemeinde	4
Infothek	20
Schule	27
Kirchen	29
Parteien	32
Freiwillig Suhr – Vereine	37

Titelbild: Reife Trauben im Herbst

Impressum

Herausgabe

Druckerei AG Suhr
Postweg 2, 5034 Suhr
Telefon 062 855 0 855
suhrplus@drucksuhr.ch

Geschäftsleitung

Tobias Zaugg

Redaktion

Susanne Wüst
Telefon 062 855 0 855

Redaktionsschluss

am 13. des Monats

Auflage

5400 Ex. monatlich
erscheint 12 × jährlich

Abonnementspreis

für Suhrer Fr. 55.–
für Auswärtige Fr. 75.–



Glasdach / Pergola
Beschattung
Geländer / Metallbau

062'842'21'95
www.reymetallgmbh.ch



Ihr optimales Klima.
Unsere Motivation.

**Kompetent
beraten bei
Service, Neubau
oder Sanierung.**

Widmer+ Co. AG

Heizung Klima Kälte

Bachstrasse 33
5034 Suhr
Telefon 062 825 45 45
Telefax 062 825 45 54
info.suhr@widmer-heizung.ch

NEW PLUG-IN HYBRID
OPEL ASTRA
SPEAKS FOR ITSELF

Ring Garage AG Suhr

Ringstrasse 3 - 5034 Suhr
Tel. 062 855 00 70
info@ring-garage.ch
www.ring-garage.ch

ELEKTRO SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem
24h-Service. Wir engagieren uns für Sie.

Geschäftsstelle Suhr
062 842 47 47 • suhr@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.

DACIA
EINFACH GUT

**NEUER
DACIA JOGGER**

**BEREITS AB
FR. 16 590.-**

DER NEUE FAMILIEN-
CROSSOVER MIT BIS ZU
7 SITZEN

DACIA

ATG Aare Touring Garage
5033 Buchs | Aarau
Steinachermattweg 1 | Telefon 062 834 44 88



«Wenn alle Seiten kompromissbereit sind, gibt es immer eine Lösung!»

Pascal Nater | Rashid Peshwar ist neuer Leiter Tiefbau der Gemeinde Suhr. Im Gespräch erzählt er über die zahlreichen Projekte und über den Kontakt mit der Bevölkerung.

Wie bist Du zum Leiter Tiefbau in Suhr geworden?

Ursprünglich habe ich eine Ausbildung als Bauzeichner absolviert und einige Jahre in diesem Bereich gearbeitet. Anschliessend entschied ich mich für ein Studium zum Bauplaner im Bauingenieurwesen an der Schweizerischen Bauschule Aarau in Unterentfelden. Nach meinem Studium arbeitete ich mehrere Jahre in der Privatwirtschaft als Projekt- und Bauleiter. Danach war ich für vier Jahre in Wettingen tätig, wo ich als Fachspezialist und Projektleiter im Tiefbau meine Erfahrungen sammelte. Nun bin ich begeistert, dass ich die Möglichkeit habe, hier in Suhr zu wirken und als Bereichsleiter Tiefbau eine verantwortungsvolle Position einnehmen zu können.

Was machst Du am liebsten?

Projektieren und Ausführen. Das mache ich schon sehr lange, ich mache es sehr gerne und lege grossen Wert darauf. Der Kontakt mit den Kund:innen bereitet mir auch immer wieder Freude. Wir sind ja ein Dienstleister der Bevölkerung. Wir freuen uns, wenn wir Auskunft geben und beraten dürfen und dann ein Dankeschön zurückkommt. Das habe ich auch in den ersten drei

Monaten hier in Suhr schon viele Male erleben dürfen. Manchmal geht das ja etwas vergessen und verloren und man meldet sich nur bei der Verwaltung, wenn es etwas zu beanstanden gibt. Je öfters sich jemand aber auch einfach dafür bedankt, dass etwas gut läuft, desto befriedigender ist auch unsere Arbeit.

Du hast Dir sicher gleich zu Beginn einen Überblick über den Zustand der Strassen und Leitungen in Suhr gemacht. Wie ist Dein Eindruck?

Ich muss ehrlich sagen, ich hätte eigentlich einen deutlich besseren Zustand erwartet – sowohl bei den Strassen als auch bei den Kanalisationen kommt einiges auf uns zu. Es gibt hier in Suhr auch im Direktvergleich zu anderen Gemeinden sehr viel Sanierungsbedarf. Wir strecken uns nach den finanziellen Möglichkeiten, aber die 70 Projekte auf meinem Schreibtisch sind nicht unbegründet.

Welche Sorgen sind zuerst an Dich herangetragen worden?

Der Schleichverkehr. Sobald es auf der Tramstrasse oder der Bernstrasse aufgrund der Signalisation zu Rückstau kommt, verleitet das immer wieder Autofahrer oder auch LKW-Fahrer:innen,

einen Schleichweg zu suchen. Das wollen wir in Zukunft so gut wie möglich unterbinden. Und da ist es eben auch wichtig, dass wir die Bevölkerung sensibilisieren, wie die Strassen am besten benutzt werden, so dass der Verkehr für alle vorwärts geht und sicher ist.

Das klingt ganz einfach!

Uns ist klar, dass wir den Schleichverkehr nicht ganz verhindern können, aber wir wollen da deutlich Optimierungen vornehmen und den Hauptverkehr auf die roten Hauptverkehrsachsen bringen. Das nützt am Schluss allen. Auf unseren Strassen sind LKWs, Autos, Velos, Fussgänger:innen, Menschen im Rollstuhl oder mit Sehbehinderung unterwegs. Damit wir alle Bedürfnisse aufeinander abstimmen können, müssen wir alle Rücksicht aufeinander nehmen.

Und wenn die Rücksicht nicht reicht?

Zwingen kann man niemanden. Das ist auch nicht unsere Absicht. Wir wollen einfach ein gutes Miteinander hinbekommen. Dazu müssen wir aufzeigen, wie man sich verhalten sollte im besten Fall. Wenn wir feststellen, dass sich etwas in eine negative Richtung entwickelt, müssen wir bauliche Massnahmen treffen oder eine Signalisation



Peshwar «Pesche» Rashid an seinem Arbeitsplatz auf der Bauverwaltung: Telefon, Pläne, Ordner, Notizzettel, ein orange leuchtendes Übergängli für Lokaltermine, unzählige Ordner für die 70 aktuellen Tiefbauprojekte in Suhr und trotzdem gute Laune.

ändern, damit wir dann in der Folge auch die rechtliche Handhabung haben, dagegen vorzuziehen. Momentan messen wir an einigen Stellen den Verkehr, um einen genauen Eindruck über das Ausmass des Schleichverkehrs zu erhalten.

Gehst Du denn auch mal in die Quartiere, schaust Dir an, was im Verkehr so läuft und meldest es der Repol?

Ja, tatsächlich habe ich das schon gemacht. Es ist mir wichtig, ein Bewusstsein für die Verkehrssituation in den Quartieren zu haben. Wenn ich beispielsweise bemerke, dass jemand sein Auto in einer Kurve abstellt, so dass die Sicht für andere Verkehrsteilnehmer stark beeinträchtigt wird, sehe ich das als eine potenzielle Gefahr. In solchen Fällen zögere ich nicht, die Regionalpolizei darüber zu informieren. Mein Anliegen dabei ist nicht, jemanden zu schikanieren, sondern vielmehr, mögliche Unfälle oder Gefährdungen zu verhindern. Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer liegt mir am Herzen, und ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass unsere Strassen sicherer werden.

Verkehrsmassnahmen sind nicht überall beliebt. Wenn wir zum Beispiel eine Erschliessungsstrasse mit verkehrslenkenden Massnahmen weniger attraktiv machen, landet mehr Verkehr auf den Sammelstrassen. Nun wohnen ja dort auch Menschen und haben dort auch Kinder ihren Schulweg, oder?

Natürlich. Aber eine Sammelstrasse kann deutlich mehr Verkehr aufnehmen als eine Erschliessungsstrasse und ist dabei auch sicherer. Es ist angebracht, den motorisierten Verkehr auf den Erschliessungsstrassen auf ein Minimum zu beschränken. Es ist im Sinne aller, wenn wir den motorisierten Verkehr auf die Hauptstrassen kanalisieren können. Der Durchgangsverkehr soll ja nicht im Quartier sein. Aber es ist mir auch klar: Sobald man selbst involviert ist, sieht die Situation natürlich immer anders aus und man findet, dass dürfen so nicht umgesetzt werden. Darum stützen wir uns ja als Gemeindeverwaltung auch nicht auf das Vorrecht Weniger, sondern auf die Gesetze, Verordnungen und Reglemente, über die wir alle abstimmen können. Wir leben ja nicht nur in einer wunderschönen Demokratie, sondern auch in einem Rechtsstaat. Wir haben also die Pflicht, das umzusetzen, was vorgeschrieben ist. Wir haben da eine Vorbildfunktion und dürfen davon nicht abweichen, sonst geht es in die falsche Richtung.

Tiefbau bedeutet weit mehr als nur Strassen. Aber vieles davon ist den Leuten vielleicht nicht so bewusst!

Ja, den Tiefbau kennt man in der Tat nicht so gut, weil man vieles davon nicht sieht. Er beinhaltet Bau und Unterhalt der ganzen Infrastruktur, also sprich Brückenbau, Strassenbau, das Abwassersystem. Auch ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist natürlich die ganze Administration. Wenn es um die Ausführung der Strassenbauprojekte geht, machen wir das ja

nur selten selbst, sondern wir beauftragen ein Ingenieurbüro und betreuen das Projekt. Wir führen die Qualitätssicherung durch und sind für das Einhalten der Termine und des Budgets zuständig. Weiter ist die Koordination mit den Werkeigentümern sehr wichtig, sobald ein Projekt ansteht.

Was bedeutet das, Werkeigentümerinnen?

Die Einwohnergemeinde ist Eigentümerin der Strassen, der Beleuchtung und der Gemeindekanalisation. Dann gibt es noch viele sogenannte Werkleitungen, die privaten Gesellschaften gehören: Die Strom- und Trinkwasserleitungen gehören zum Beispiel der TBS, die Gasleitungen der Eniwa, die Tele- und Kabelkommunikation der Swisscom und der UPC. Sie sind die Eigentümerinnen dieser Leitungen und mit ihnen arbeiten wir zusammen und koordinieren die Unterhaltsarbeiten, damit nicht unnötig oft die Strasse aufgerissen und Lärm verursacht wird.

Weshalb denkst Du, wissen die Leute wenig über den Tiefbau?

Nun. Zuhause kannst Du zum Lichtschalter und das Licht anmachen. Du kannst den Wasserhahn aufdrehen und das Wasser fliesst, Du kannst aufs WC und per Knopfdruck spülen – kein Thema. Aber dass dafür die unterirdische Versorgung gewährleistet sein muss, vergessen viele – aus den Augen, aus dem Sinn! Die Leute haben mehr Verständnis von einem Gebäude als von den unterirdischen Versorgungsleitungen. Von einer Strasse siehst Du überirdisch bloss ein bisschen Asphalt und links und rechts einen Abschluss. Dabei haben wir darunter so viele unterschiedliche Werkleitungen, die dazu führen, dass unsere ganze Infrastruktur dann auch wirklich funktioniert. Beim Sanieren sind dann auch häufig die Leitungen viel teurer als die eigentliche Strasse selbst.

Du sagst, es ist günstiger, den Strassenunterhalt nicht herauszuschieben. Weshalb?

Ich mache ein einfaches Beispiel. Wenn eine Strasse kleinere Risse aufweist und sie nicht zeitnah mit Bitumen vergiesst, dann besteht im Winter die Gefahr, dass das Wasser reinläuft, gefriert und sich das Volumen vergrössert. So entstehen dann Schlaglöcher. Und diese Schlaglöcher zu flicken, ist deutlich teurer als ein Riss, den man mit Heissbitumen füllen kann. Je früher man agiert oder reagiert, desto weniger kostet es hintenraus.

Wie ist eigentlich ein typischer Tagesablauf in Deiner Arbeit?

Ich beginne meist um sieben in der Frühe, arbeite alle Mails zeitnah ab und plane, was alles ansteht. Wir haben 70 unterschiedliche Projekte im Tiefbau. Ich habe mich noch nicht überall eingelezen und damit ich schnell vorankomme, muss ich natürlich strukturiert vorgehen. Ein grosser Teil meiner Arbeit ist dann Schreibarbeit, ich bereite Tiefbaugeschäfte so vor, dass der Gemeinderat eine gute Grundlage hat, um darüber zu entscheiden. Und ich bin sehr zufrieden, was läuft und wie es läuft.

Bekommst Du viel Rückmeldungen aus der Bevölkerung?

Ich arbeite ja erst seit drei Monaten bei der Gemeinde Suhr, aber ich habe schon diverse Mails und Telefonate geführt. Wenn jemand anruft und wir ein Problem feststellen, nehmen wir uns dem natürlich auch an. Wenn beide Seiten kompromissbereit sind, gibt es immer eine Lösung.

Weshalb sind eigentlich Strassen oft so ein emotionales Thema?

Ich denke, das ist nicht wegen der Strassen selbst, sondern weil die Menschen so stark von ihnen tangiert sind. Wir leben in einer Zeit, wo wir dicht aufeinander wohnen. Wir haben nicht mehr so viel Privatsphäre wie früher und es gibt schlichtweg viel mehr Verkehr als früher. Heute wächst die Bevölkerung, daher wächst der Verkehr und es muss Infrastruktur gebaut werden. Da gibt es natürlich häufig Widerstand, das verstehe ich auch. Wo ich hingegen nicht immer einig bin mit den Leuten ist beim Unterhalt. Bei einer Erschliessungs- oder Sammelstrasse ist nach 40 bis 50 Jahren die Lebensdauer durch und man muss eine Sanierung vornehmen. Das kommt nicht immer gut an bei den betroffenen Menschen, weil es für eine begrenzte Zeit einen gewissen Lärm bedeutet. Schade finde ich, dass dabei vergessen wird, dass anschliessend dafür wieder 40 oder 50 Jahre Ruhe ist. Leider sind wir Menschen da eher etwas negativ geprägt. Wenn ich hundert Mal etwas Gutes erlebt habe und einmal etwas Negatives, dann prägt mich eher das einzelne negative Erlebnis.

Es gibt also relativ oft starke Abwehr. Kannst Du gut damit leben?

Ich muss ehrlich sagen, bis jetzt konnte ich sehr gut damit leben. Klar, ich kann es nicht allen recht machen. Aber wenn mich dies zerreißen würde, dann wäre ich im falschen Beruf.

Bist Du aber froh, auf der Seite der Verwaltung zu sein und nicht auf jener der Politik?

Ja, schon. Der Ressortvorsteher und der Gemeinderat als Ganzes nehmen uns ja dankbarerweise auch in Schutz. Es kommt nicht immer alles direkt zu uns selbst. Das erleichtert die Arbeit enorm.

Du hast ein sehr grosses Arbeitsaufkommen. Und bei 70 Projekten nimmt der Stapel kaum mal ab. Wie schützt Du Dich?

Das ist eine gute Frage! Ich arbeite eins nach dem anderen ab. Ich kann mich ja nicht aufteilen. Es gibt Überstunden, das ist in der Anfangsphase normal, ich muss mich überall einlesen. Ich suche nach der Arbeit den Ausgleich, gehe im Sommer gerne schwimmen, gehe regelmässig Joggen. Und dann bin ich seit rund 10 Jahren in meiner Wohngemeinde in der freiwilligen Feuerwehr, das macht mir Spass und ist ein Ausgleich für mich, es ist ja auch viel körperliche Arbeit. Ausserdem bereitet es mir Freude, etwas für die Gemeinschaft machen zu können.

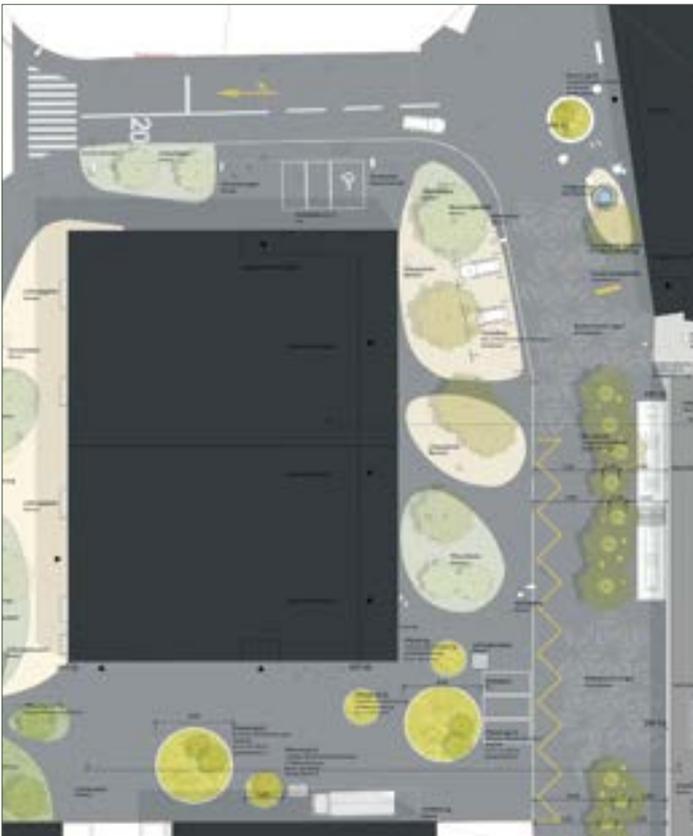
Pascal Nater ist Kommunikationsverantwortlicher der Gemeinde Suhr.

Strassenraumgestaltung: Für mehr Verkehrssicherheit, Aufenthaltsqualität und eine klimafreundliche Zukunft

Peshwar Rashid, Leiter Tiefbau Gemeinde Suhr | Die Bedeutung der Strassenraumgestaltung nimmt stetig zu, da sie zahlreiche Vorteile mit sich bringt. Im Fokus stehen dabei die Erhöhung der Verkehrssicherheit, die Verbesserung der Aufenthaltsqualität und die Reduzierung der Belastung der Gemeindekanalisation. Darüber hinaus leisten diese Massnahmen einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel.



Strassenraumgestaltung am Beispiel des Bahnhofplatzes (Querschnitt): Die Neugestaltung wird im Frühjahr 2024 realisiert.



Der Bahnhofplatz ist ein gutes Beispiel dafür, wie viele Bedürfnisse im Strassenraum zusammenkommen: Die Neugestaltung schafft mehr Platz für Begegnungen. (Plananschnitt)

Verkehrssicherheit für alle

Die Strassenraumgestaltung spielt eine entscheidende Rolle bei der Erhöhung der Verkehrssicherheit. Mit geeigneten baulichen

Elementen und gestalterischen Massnahmen wird das Risiko von Unfällen und Verletzungen wesentlich kleiner. Klare Sichtverhältnisse, eine reduzierte Geschwindigkeit des Individual- und Schwerverkehrs in den Quartieren und sichere Übergänge für Fussgänger:innen und Radfahrende schaffen ein sicheres Umfeld für alle Verkehrsteilnehmenden.

Platz für Begegnungen

Neben der Verkehrssicherheit wird auch die Aufenthaltsqualität in urbanen Räumen durch eine ansprechende Strassenraumgestaltung deutlich verbessert. Mit Grünflächen, Sitzgelegenheiten, Fahrradwegen und öffentlichen Plätzen entstehen attraktive Räume. Dies fördert Begegnungen, die Lebensqualität in der Gemeinde und trägt dazu bei, dass das Gemeindebild positiv ist.

Entlastung der Kanalisation

Ein weiterer entscheidender Aspekt der Strassenraumgestaltung ist die Verringerung der Belastung der Gemeindekanalisation. Mit dem Einsatz von Versickerungsmulden, durchlässigen Belägen und anderen Regenwassermanagement-Systemen wird das Oberflächenwasser direkt vor Ort zurückgehalten und versickert. Dies führt zu einer Entlastung der Kanalisation und trägt zur nachhaltigen Bewirtschaftung von Wasserressourcen bei.

Positiver Einfluss auf das Klima

Nicht zuletzt spielt die Strassenraumgestaltung eine wichtige Rolle im Kampf gegen den Klimawandel. Mit hitzemindernden Massnahmen wie der Verwendung von hellen, reflektierenden Materialien und der Begrünung wird die Absorption von Sonnenstrahlung reduziert. So entstehen weniger Hitzeinseln und die negativen Auswirkungen des Klimawandels auf das Mikroklima im Quartier.

Eine positive Entwicklung

Wenn die Strassenräume hitzemindernd gestaltet werden, erhöhen wir damit die Aufenthaltsqualität, die Verkehrssicherheit, entlasten die Gemeindekanalisation und können den Klimawandel aktiv bekämpfen. Die Strassenraumgestaltung spielt somit eine entscheidende Rolle für unsere Gemeinde.

Die verschiedenen Strassenkategorien und wie wir uns darauf sicher und sinnvoll bewegen

Pascal Nater, Peshwar Rashid | Wenn Sie im Alltag unterwegs sind, haben Sie dann ein Bewusstsein dafür, auf was für einer Art von Strasse Sie sich bewegen? Sprechen Sie vielleicht mit ihren Kindern darüber, wo sie besonders vorsichtig sein müssen?

Die verschiedenen Strassen in einer Gemeinde haben ganz unterschiedliche Funktionen. Auf der Abbildung rechts sehen Sie zum Beispiel gelbe Verbindungsstrassen, rote Hauptverkehrsstrassen, grüne Sammelstrassen und blaue Erschliessungsstrassen. Welche Farben enthält Ihr Veloweg zur Arbeit? Welche Farben überquert Ihr Kind auf dem Schulweg? Und Hand aufs Herz: versuchen Sie in gehetzten Momenten vielleicht auch selbst gelegentlich, mit dem Auto ein Stück roten Weg zu umgehen und tragen damit zum Schleichverkehr in den Quartieren bei?

Unser Strassennetz ist nicht umsonst in verschiedene Kategorien unterteilt. Es ist dann am effizientesten und sichersten, wenn sich alle Verkehrsteilnehmenden an die Verhaltensregeln halten. Zusammen können wir den motorisierten Verkehr aus den Quartieren auf die Hauptstrassen lenken und so die Erschliessungs- und Sammelstrassen entlasten. Dies erhöht die Sicherheit und Lebensqualität aller.

Strassenkategorien in Suhr

Verbindungsstrasse	
Hauptverkehrsstrasse	
Sammelstrasse	
Erschliessungsstrasse	

Verbindungsstrassen dienen primär der effizienten Verbindung zwischen verschiedenen Regionen. Sie entlasten den Verkehr auf den Hauptverkehrsstrassen. Für einen sicheren und reibungslosen Verkehrsfluss müssen allen Verkehrsteilnehmenden die Beschilderung und die Vorfahrtsregeln beachten.

Hauptverkehrsstrassen dienen dem Durchgangsverkehr. Geschwindigkeitsbegrenzungen, Vorfahrtsregeln und Überholverbote müssen respektiert werden. Besondere Vorsicht ist an Fussgängerüberwegen geboten, wo Fussgängern stets Vorrang gewährt werden muss. Beim Ein- und Ausfahren von Hauptverkehrsstrassen braucht es grosse Vorsicht.

Sammelstrassen sammeln den Verkehr von Wohngebieten. Sie erfordern eine defensivere Fahrweise. Verkehrsteilnehmer:innen müssen die Verkehrsregeln und zeichen beachten, insbesondere die Geschwindigkeitsbegrenzungen und Vor-



Kartenausschnitt: Einteilung der Strassenkategorien in Suhr

fahrtsregelungen an Kreuzungen. Fussgänger und Radfahrerinnen sollten stets Vorrang erhalten, und es ist wichtig, einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten. Aggressive Fahrmanöver und unnötiges Hupen sollten vermieden werden, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

Erschliessungsstrassen binden Wohngebiete an die Sammelstrassen an und schaffen Zugang zu Grundstücken und Parkplätzen. Hier ist es wichtig, die Geschwindigkeitsbegrenzungen einzuhalten und langsam zu fahren, da sich Fussgänger und spielende Kinder in der Nähe befinden könnten. Besondere Aufmerksamkeit sollte den Ein- und Ausfahrten von Grundstücken gewidmet werden, wo gegebenenfalls angehalten werden muss, um abbiegende Fahrzeuge passieren zu lassen. Das Respektieren von parkenden Fahrzeugen und das Vermeiden von Blockaden von Einfahrten oder Durchfahrten sind von grosser Bedeutung, um einen reibungslosen Verkehrsfluss zu gewährleisten und Konflikte zu vermeiden.

Als **Schleichverkehr** bezeichnet man den Verkehr, der versucht, die Hauptstrassen zu umgehen, indem er alternative Routen durch Wohngebiete oder Nebenstrassen wählt. Er kann zu Verkehrsbelastungen in den Wohngebieten führen und die Sicherheit der Anwohner:innen beeinträchtigen. Um

den Schleichverkehr einzudämmen, werden zum Beispiel verkehrsberuhigte Zonen oder Verkehrsbeschränkungen eingerichtet.

Begegnungszonen sind oft in Wohngebieten, Einkaufsstrassen oder anderen Bereichen mit hohem Fussgängeraufkommen zu finden. Sie schaffen eine angenehme Umgebung für Fussgänger, in der sie sich sicher und komfortabel bewegen können. Gleichzeitig werden Autofahrer dazu ermutigt, ihre Geschwindigkeit zu reduzieren und besonders aufmerksam zu sein, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Fussgänger können die gesamte Breite der Fahrbahn nutzen und haben das Recht, die Strasse jederzeit zu überqueren.

Das Strassenreglement der Gemeinde regelt alles, was nicht schon vom Bund oder vom Kanton geregelt ist: Die verschiedenen Strassentypen und wie die Strassen eingeteilt werden, den Neubau und die Sanierung der Strassen und deren Finanzierung sowie die Übernahme von Privatstrassen. Ausserdem gibt es in Suhr ein Parkierungsreglement, das demnächst koordiniert mit den Nachbargemeinden überarbeitet wird.

Peshwar Rashid ist Leiter Tiefbau der Gemeinde Suhr

Pascal Nater ist Kommunikationsverantwortlicher der Gemeinde Suhr.

«Die Erziehung hat meine Mutter gemacht. Das war ja früher so!»

Pascal Nater | Die Familie Sanso wohnt am Haferweg in der Nähe vom Fussballplatz Hofstattmatten. Mit vier Kindern zwischen fünf und vierzehn ist immer viel los – und dann sind oft auch noch Kinder aus der Nachbarschaft im Garten zu Besuch. Antonio arbeitet derweil konzentriert im Homeoffice und lässt sich nicht ablenken. Wie lassen sich so unterschiedliche Bedürfnisse managen?



Familie Sanso: Ilaria, Andrea, Matteo, Antonio, vorne liegend Riccardo. Vor dem Foto geflüchtet ist Leonardo (14)

Die Familie Sanso wohnt seit 2016 in Suhr in einem Haus am Haferweg in der Nähe vom Fussballplatz Hofstattmatten. Andrea (43) ist nur wenige Meter von hier aufgewachsen, ihre Eltern wohnen immer noch dort. Antonio (44) stammt aus Buchs. Die Beiden haben sich jung im Ausgang kennengelernt und haben heute vier Kinder: Riccardo (5), Ilaria (8), Matteo (10) und Leonardo (14). Sie sind die einzige junge Familie am Haferweg – in der direkten Umgebung sind die Kinder schon ausgeflogen. Es sei eine ruhige Strasse. Bis auf sie selbst natürlich. «Wir geben uns Mühe, dass es nicht überbordert. Aber mit vier Kindern ist es gar nicht so einfach», sagt Andrea. – «Vielleicht ist ja auch einfach das Quartier zu leise?», wirft Antonio ein.

Fussball und Gewissenskonflikte

Als ich mit der Fotografin Kaja am Hausingang klinge, fällt uns sofort das bunte Assortiment der Fussballschuhe auf. Andrea: «Ja, Fussball ist ein Thema. Matteo ist schon lange im FC Suhr. Leonardo hat auch frisch wieder begonnen.» Und Vater Antonio? «Offiziell habe ich aufgehört beim FC Masis Aarau. Aber manchmal fragen sie mich, wenn sie zu wenig Spieler haben. Letzthin traf es genau das Derby gegen Suhr!» Kam er da als Wahlsuhrer in einen Gewissenskonflikt? «Nein, als geborener Buchser habe ich den Konflikt nicht. Aber mittlerweile fühle ich mich schon sehr zuhause in Suhr.»

Und in diesem Zuhause ist Antonio oft. Als Informatiker arbeitet er fast ausschliesslich im Homeoffice. Ursprünglich hatte er das KV gemacht und ist dann in diese Tätigkeit reingerutscht. Andrea hat Arztgehilfin gelernt und lange im Kantonsspital Aarau gearbeitet. Auch mit vier Kindern hat sie 40% weitergearbeitet. «Für mich war immer klar, ich gehe neben den Kindern arbeiten. Und dann fragte mich Antonio plötzlich, ob ich mir nicht vorstellen könnte, einfach mal ein bisschen zuhause zu sein. Ich hatte mir das zuvor gar nie überlegt, aber dann hat es sich eigentlich ganz gut angehört.»

Seit Mai baut sich Andrea aber nun ein neues kleines Standbein auf. Sie hat sich im Ladengeschäft Unikat Design an der Tramstrasse eingemietet und bietet an einem Tag der Woche Massagen an. «Da bin ich sehr flexibel. Im Moment habe ich noch keinen allzu vollen Terminkalender, aber das werde ich auch mit den Kindern gut einteilen können.»

Die Rollen haben sich verändert

Eine grosse Hilfe sind da Andreas Eltern. «Es ist ein Glück, dass meine Eltern ganz viel abdecken können mit dem Hüten.» Ein Jahr lang ging Riccardo in die Kita, Matteo und Leonardo gingen früher auch mal, aber dann schauten immer ihre Eltern. «Sie machen das sehr gerne. Es schaut schon vor allem meine Mutter. Meinem Vater ist es manchmal etwas zu turbulent und laut, aber wenn alle Stricke reissen ist

er da», sagt Andrea schmunzelnd. «Das war auch so in meiner Kindheit. Ich bin mit einer Schwester aufgewachsen. Die Erziehung hat eher meine Mutter gemacht. Das war ja früher so.» Trägt sie das so weiter in ihrer Familie? «Nein, ich glaube nicht. In unserer Generation ist es schon eher so, dass der Papi auch mehr präsent ist. Nicht, dass mein Vater nicht präsent gewesen wäre, aber die Rollen sind heute schon sehr anders aufgeteilt.»

Und bei Antonios Kernfamilie? «Bei mir war es auch die Mama. Ich habe drei Geschwister. Aber wir hatten andere Verhältnisse. Meine Mutter ging in die Apparatefabrik Sprecher und Schuh arbeiten. Mein Vater war dreissig Jahre lang Abwart im Kantonsspital. Manchmal hat er sogar noch abends nebenbei gearbeitet. Nach der Pension sind meine Eltern dann wieder zurück nach Italien gezogen. Meine Mutter ist gestorben, aber mein Vater ist mit 83 Jahren noch sehr fit. Wir gehen ihn so oft wie möglich in Lecce besuchen.» Tochter Ilaria kommt zum Tisch und fragt, was wir denn da sprechen. Ich erkläre ihr, dass wir darüber reden, wie das Leben als Familie Sanso so ist und frage nach ihrem Lieblingsort in Suhr – «Zuhause!». Und wo bist Du am liebsten in diesem Zuhause? – «Im Pool!». Riccardo kommt dazu. Was macht er am liebsten? «Mit em Jan schpile. Und ufem Trampolin gumpel!».

Andrea wollte immer schon viele Kinder

Andrea hat immer schon gewusst, dass sie eine grosse Familie will. «Weshalb? Gute Frage. Ich finde es einfach schön, eine grosse Familie zu haben. Ich sehe das auch bei Antonio. Der Zusammenhalt ist einfach toll. Ich denke, das ist dann für unsere Kinder auch später mal wichtig. Wenn wir mal nicht mehr da sind, werden sie sich haben.»

«Und jetzt, wo die Kinder da sind?» frage ich. Andrea lacht laut, ist etwas empört über die direkte Frage, gibt dann aber doch zu: «Manchmal, wenn die Flugzeuge über mir durchfliegen, denke ich: Bitte nehmt mich mit! Im Ernst, es ist eine extreme Herausforderung und so anstrengend, dass ich immer wieder an meine Grenzen komme. Bei uns sieht es zum Beispiel auch nicht immer so aufgeräumt aus wie heute. Das ist nur fürs Foto.» – «Ausser, wenn wir in die Ferien fahren», wirft Antonio ein. «Dann räumen wir auch

so super auf, damit es schön ist, wenn wir wieder nach Hause kommen!»

In den Ferien beim Nonno

Die ganze Familie freut sich auf die Ferien beim Nonno in Lecce. Dort gibt es gerade so knapp Platz für die sechsköpfige Familie. «Dann hat der arme Nonno die Bude voll. Wir bleiben dann jeweils so lange, wie es für ihn und für die Kinder tragbar ist», sagt Antonio. – «Hundert Jahre!» schlägt Riccardo vor. «Zweihundert Jahre», überbietet Ilaria. «Tuusig Millione». – «Milliarde!» – «Bis mer alt sind!» meint Ilaria abschliessend. Und es klingt tröstlich. «Wir sind eine laute Familie», sagt Andrea nicht ohne Stolz. «Da ist viel Temperament da. Manchmal ist auch der Altersunterschied nicht so einfach. Allen zwischen fünf und vierzehn gerecht zu werden, das ist gar nicht möglich.» Andrea ist eher mit den kleineren zwei Kindern Ilaria und Riccardo beschäftigt, Antonio eher mit den zwei älteren Brüdern Matteo und Leonardo.

Ein typischer Tagesablauf

«Am Morgen stehen wir auf, wecken die Kinder, machen sie parat für Schule und Chindsgi. Am Mittag kommen alle heim zum Essen, meistens sind sie dann am Nachmittag auch noch in der Schule. Dann sind wir zuhause, spielen, schauen vielleicht bei schlechtem Wetter auch mal fern. Und wenn dann die zwei grossen Kinder nachhause kommen von der Schule, essen wir Zvieri. Dann gibts bald schon Znacht.» – «Das mit dem Zubettgehen ist immer ein wenig ein Kampf», sagt Vater Antonio. «Besonders unbeliebt sind Dinge wie Playstation abstellen oder Spange anziehen. Auch Handy und Fernsehen sind oft ein Thema.»

Was gefällt Euch in Suhr nicht so? Antonio sagt: «Die Verkehrslage beim Pfister-Kreisel. Und was mich letzthin irritiert hat: Leonardo ging früher oft ins Helgenfeld spielen. Dort zwischen den Blöcken haben sie aber jetzt das Fussballspielen verboten. Auch das Trampolin, das da war, haben sie weggenommen. Das finde ich schade.»

Ilaria hört zu und sagt stolz: «Nach den Sommerferien gehe ich auch ins Fussball!» Ob das ein Stress sei, die Hobbies der Kinder zu organisieren, frage ich? Antonio: «Nein, dadurch, dass der FC Suhr so nah ist, können sie selbständig gehen. Wenn jetzt alle ein anderes Hobby hätten in einer anderen Gemeinde und wir müssten sie ständig hin- und herfahren, wäre das vielleicht zu viel. Aber so geht es gut.»

Homeoffice inmitten der Familie

Wer hat es am strengsten bei Euch in der Familie? Ilaria sagt bestimmt: «s Mami!» Andrea freut sich, sagt aber ganz diplomatisch: «De Papi hets aber au schtreg bim Schaffe!» Antonio arbeitet fast immer von zuhause aus. «Ich habe in Aarau ein kleines Step-in-Büro, wo ich hinflüchten kann, wenn es nicht geht. Zum Beispiel jetzt in den Schulferien war ich auch schon mal dort. Aber sonst eher selten. Ich darf das Zimmer von Matteo brauchen, wenn er in der Schule ist. Im Keller hätte ich zwar einen Arbeitsplatz eingerichtet. Aber ich habe Mühe damit, ich fühle mich in einem Kellerbüro dann wirklich wie ein Informatik-Nerd.» Fällt ihm die Abgrenzung nicht schwer? «Nein, wir sind sehr gut eingestellt. Ich kann mich sehr gut fokussieren. Ich konnte das auch schon im Grossraumbüro früher und dort war das deutlich schwieriger! Ausserdem sieht Andrea sehr schnell, wenn ich im Tunnel bin und hält mir den Rücken frei.»

Wie ist das für sie? «Eigentlich probiere ich mir vorzustellen, er wäre gar nicht da. Zwischendurch ist es auch von Vorteil. Wenn ich zum Beispiel mit einem Kind einen Termin habe, kann ich da hingehen und ich weiss, im Notfall wäre Antonio da. Aber ich erwarte nichts von ihm.» Antonio nimmt alles gelassen: «Wenn ich geschäftlich am Telefon bin und es wird laut im Haus, dann haben eigentlich die meisten vollstes Verständnis dafür und lachen.»

Ist Suhr familienfreundlich?

Wir wechseln in den Garten fürs Familienfoto. Wo sind eigentlich die zwei grossen Brüder? Antonio: «Die schämen sich!» Tatsächlich ist der älteste dann nicht fürs Foto zu begeistern. Im Teenageralter ist die Familie manchmal etwas peinlich. Ist Suhr familienfreundlich? «Ja, schon. Aber was mir etwas fehlt, sind mehr Spielplätze. Der beim Schulhaus ist einer der einzigen in unserer Gegend. Manchmal wünschte ich mir auch einen kleinen Park als Begegnungsort.» Antonio gefällt zum Beispiel das Foodfestival mit den vielen bunten Essenständen in der Bärenmatte sehr. Andrea schätzt das Open House der Offenen Arbeit für Kinder am Mittwochnachmittag im Frohdörfli sehr. Oder den Kinderflohmarkt, den sie mit einer Freundin organisiert. Bei der Kinderfasnacht engagiert sie sich auch. «Dieses Jahr mussten wir sie leider abblasen.»

Wünsche für die Zukunft

Was wünschen sich Sansos für die Zukunft? Andrea: «Gesund und weiterhin glücklich bleiben.»

– «Also sicher kein weiteres Kind mehr!» schiesst es aus Antonio raus und sie lachen beide. «Es wäre auch toll, wenn Andreas Massageprojekt gut zum Rollen kommt.» Und was wünschen sich die Kinder? Ilaria wäre einstweilen mit einer Prinzessinnenburg zufrieden. Riccardo musste unlängst in ein Freundebuch schreiben, was er werden will. Was hast Du geschrieben, Riccardo? – «Polizist und reich sein.»

Dies ist das fünfte von sechs Familienportraits im Rahmen des Aargauer Familientages

Pascal Nater ist Kommunikationsverantwortlicher der Gemeinde Suhr

Kaja Azzati ist freischaffende Fotografin und wohnt mit ihrer Familie in Buchs.



Matteo (10) am Fussballspielen im Garten



Ilaria (8) geht nach den Sommerferien auch in den Fussballclub.

Fragen zu Familienthemen?

Fachstelle Kind und Familie
Veronika Rickhaus, 062 855 57 79,
veronika.rickhaus@suhr.ch

Umbau und Sanierung des Schulhauses Ost sind abgeschlossen



Rottöne und grüne Garderobenhaken. Die neue Gipsdecke und eine Glasfront zur Trennung des Treppenhauses machen den Korridor sogar als Unterrichtsraum nutzbar.



Die Fassade wurde energetisch saniert.

Hertig Noetzli Architekten AG | Das Schulhaus Ost wurde 1980 erbaut, im Jahre 2003 erweitert. Im Jahr 2013 wurde eine zusätzliche Turnhalle angebaut. Das Gebäude zeichnet sich durch seine schlichte Form aus. Die Schulzimmer sind beidseitig eines grosszügigen Korridors angeordnet. In der Mitte führt ein breites Treppenhaus zu den beiden Obergeschossen, zu den Werkräumen und Musikzimmern im ersten Untergeschoss sowie zu den Turnhallen im zweiten Untergeschoss. Die Korridore dienen als Verkehrsflächen und als Begegnungszonen. Über die Jahre hinweg hat das Schulhaus seinen Zweck gut erfüllt und wurde gut instandgehalten, was es ermöglichte, eine grosse Anzahl von Schülerinnen und Schülern in den Räumlichkeiten zu unterrichten.

In den letzten 40 Jahren haben sich jedoch die Vorschriften in Bezug auf Energie, Brandschutz und Erdbebensicherheit geändert, denen das Gebäude nicht mehr entspricht. Aus diesem Grund musste das Schulhaus vor allem aus technischer Sicht saniert werden. Die Sanierung der alten Turnhalle inklusive der Garderoben wurde aus Kostengründen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Besonders anspruchsvoll war die energetische Sanierung der Fassade, da die bestehenden Fassadenelemente aus vorfabriziertem Waschbeton bestanden, nur minimal isoliert waren und nicht weiterverwendet werden konnten. Sowohl die Elemente als auch die Fenster wurden vollständig zurückgebaut, so dass nur noch die offenen Ge-

schosse zu sehen waren. Anschliessend wurde die Fassade in Holzelementbauweise neu errichtet. In den oberen Geschossen wurde die Fassade verputzt, während im Erdgeschoss eine robuste Oberfläche gewählt wurde in Form von einer Faserbetonverkleidung. Auf dem Dach wurde eine Photovoltaikanlage installiert, die von IG suhrsolar betrieben wird. Alle energetischen Massnahmen haben dazu geführt, dass das sanierte Schulhaus Ost den Minergiestandard erfüllt und diesen in Zukunft nach der Sanierung der alten Turnhalle innert der nächsten vier Jahre auch definitiv behalten kann.

Um energieeffizienter zu sein, wurde in jedem Schulzimmer eine kontrollierte Einzelzelle eingebaut. Die Innenräume erhielten eine neue Gipsdecke und einen neuen Anstrich. Die Wasserleitungen waren veraltet und wurden neu installiert. Sämtliche Leuchten wurden durch LED-Leuchten ersetzt und die Bodenbeläge in den Schulzimmern mit Holzböden erneuert. Aufgrund der Brandschutzanforderungen wurde die bestehende Holzdecke im Korridor entfernt und durch eine helle Gipsdecke ersetzt. Durch die Ausführung einer Glasfront zur Trennung des Treppenhauses wurde gewährleistet, dass der Korridor neu auch als Unterrichts- oder Aufenthaltsraum genutzt werden kann. Die hochwertige Pflasterung und das Sichtmauerwerk im Korridor blieben erhalten und kommen mit der neuen Decke und Beleuchtung viel besser zur Geltung.

Um den heutigen Anforderungen der Erdbebensicherheit gerecht zu werden, wurde im Inneren eine Stahlbetonwand über alle Geschosse hinweg eingebaut. Diese Wand konnte zwischen zwei Betonstützen an eine bestehende Backsteinwand angebaut werden, wobei es wichtig war, dass die Stahlarmierung der neuen Wand direkt mit der Armierung der bestehenden Betondecke verbunden werden konnte. Dies erforderte die Entfernung des gesamten Boden- und Deckenaufbaus in diesem Bereich, um die rohe Betondecke zu erreichen.

Öffentliche Besichtigung

Am 16. September 10.00–12.00 Uhr findet eine Besichtigung des Schulhauses in Anwesenheit der Architekten statt. Vertretende der Schule, der Architekten, der Gemeinde sowie der Künstler Andreas Hofer, der die künstlerische Intervention an der Nordfassade gestaltet hat, sprechen kurz und geben einen Überblick über das Projekt. Sie können das Schulhaus besichtigen und den Anwesenden Vertretenden Fragen stellen.



Schulzimmer mit neuem Holzboden und kontrollierter Einzellüftung.



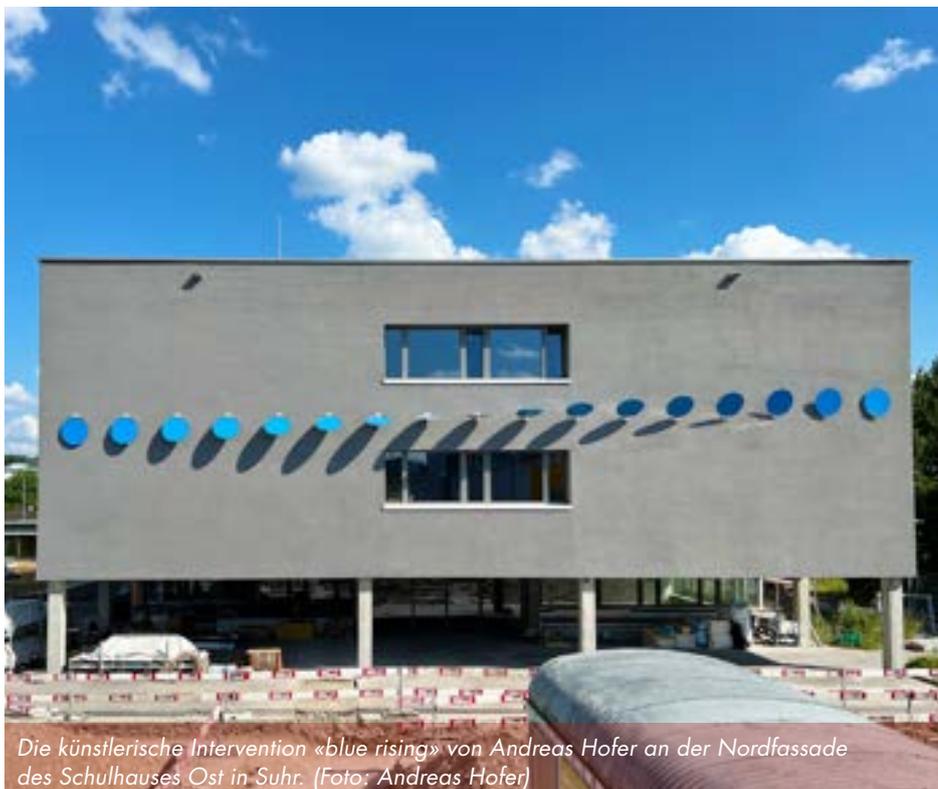
Weisse Oberflächen und zwei Körpermodelle im Unterrichtsraum für Natur und Technik.



Hygienisches Mintgrün und bestehende Holztüre.

Faszinierendes Lichtfarbspiel auf der Nordfassade des Schulhaus Ost

Oliver Krähenbühl, Gemeinderat und Künstler | Nur durch die raffinierte unterschiedliche Positionierung der 17 identischen blauen Farbscheiben zeigen sich abhängig von Tageszeit, Jahreszeit und Witterung die unterschiedlichsten Färbungen des Himmels. Sorgfältige Beobachter:innen finden immer wieder auf einer anderen Scheibe eine Übereinstimmung mit der aktuellen Farbe des Himmels.



Die künstlerische Intervention «blue rising» von Andreas Hofer an der Nordfassade des Schulhauses Ost in Suhr. (Foto: Andreas Hofer)

An der Einwohnerversammlung vom 10. Juni 2021 wurde der Sanierung des Schulhaus Ost und der Erweiterung durch Hertig / Nötzli Architekten Aarau zugestimmt. Für die künstlerische Gestaltung anlässlich der Sanierung veranstaltete die Gemeinde Suhr Ende 2021 einen Studienauftrag auf Einladung gemäss der Wettbewerbsordnung für visuelle Kunst des Berufsverbandes visuelle Kunst «visarte». Am 22. Februar 2022 stellten die drei eingeladenen Künstler:innen ihre Projektideen einer fünfköpfigen Jury vor. Das Siegerprojekt «blue rising» von Andreas Hofer wurde zur Ausführung vorgeschlagen und wurde im Sommer 2023 realisiert.

Die künstlerische Intervention «blue rising»

Der Platz nördlich des Gebäudes ist ein wichtiger Ort der Begegnung. Vom Platz aus Richtung Süden eröffnet sich der Blick zum Himmel über dem Gebäude, an welchem im Verlauf des Tages die Sonnenbahn verfolgt werden kann. Abhängig von Tageszeit, Jahreszeit und Witterung zeigt sich dieser in den unterschiedlichsten Färbungen des Himmels. Darauf bezieht sich das Projekt «blue rising». Eine Serie runder Metallscheiben,

bemalt mit demselben Blau, sind an der Fassade montiert. Einem Himmelskörper gleich bewegen sie sich in regelmässigen Abständen von der einen zur anderen Seite. Von Position zu Position verändert sich jedoch deren Winkel zur Wand. Abhängig vom Standpunkt der Betrachter:innen und der Position der jeweiligen Scheibe zeigt sich im Zusammenspiel mit der aktuellen Lichtsituation eine andere Farbnuance auf den Scheiben. Die Jury beeindruckte die durchdachte Analyse der Intervention.

«Die sorgfältig beobachtete Licht- und Raumsituation fasziniert. Die Arbeit ist mit einem subtilen Gespür für Farbwirkung, Licht und Schatten umgesetzt. Der Sonnenstand und die Witterungsverhältnisse werden im Laufe des Tages und der Jahreszeiten eine immer wieder andere Wirkung von Farbe und Schatten auf die Schulfassade werfen. Das differenzierte Wahrnehmen und das Berücksichtigen von unterschiedlichen Standpunkten sind in einer Schule von zentraler Bedeutung. Dem Künstler ist so eine sehr stimmige Arbeit im Zusammenwirken von Architektur und Umgebung gelungen.»

Kunst im öffentlichen Raum

Kunstwerke im öffentlichen Raum und am Bau schaffen einen Dialog zwischen Menschen und Bauten und tragen zur Identitätsfindung im öffentlichen Raum bei. Die Gemeinde Suhr investiert so auch in die Standort- und Lebensqualität. In Suhr stehen viele weitere Kunstwerke im öffentlichen Raum, zum Beispiel die Arbeit «Feldhase» von Rudolf Laager in der Schulanlage Feld oder die Plastik «Begegnung» von Rolf Brem vor dem Gemeindehaus.

Die 17 Metallscheiben wurden von Martin Fischer (Firma «a faire») produziert und Ende April an der Fassade montiert. Die Pulverbeschichtung mit der Farbe RAL5015 (Himmelblau) übernahm die Firma ILR Industrie-Lackierwerk Rümlang.

Der Künstler Andreas Hofer

Der Schweizer Künstler Andreas Hofer (*1956) lebt in Bremgarten AG. Er betätigt sich sehr vielfältig in den Medien Objekt, Malerei, Installation, Musik und Film.

Eingeladene Künstler:innen

- Sonja Kretz aus Aarau
- Sabine Trüb aus Aarau
- Andreas Hofer aus Bremgarten

Jury

- Oliver Krähenbühl, Gemeinderat Ressort Schule, Künstler, Suhr
- David Hämmerli, Gemeinderat Ressort Liegenschaften, Suhr
- Ueli Hertig, dipl. Arch. HTL / SIA Hertig Noetzli Architekten AG, Aarau
- Priska Lussi, Schulleiterin Sekundar- und Realschule, Suhr
- Kornelia Kaufmann, Projektleiterin Hochbau, Suhr

Die Festrednerin sprach über Machtausgleich und Schnellschüsse

Die beschwingte Bundesfeier im Zentrum Bärenmatte stand einmal mehr im Zeichen der Musik.



Festrednerin Nicole Burger erzählte auf persönliche Art von Demokratie.

Pascal Nater: Die beschwingte Bundesfeier im Zentrum Bärenmatte stand einmal mehr im Zeichen der Musik. Die Suhrer Musig organisierte nicht nur den Anlass und die Bewirtung, das Blasorchester umrahmte den Anlass auch mit feierlichen Klängen. Festrednerin Nicole Burger ist Staatsanwältin und Nationalratskandidatin der SVP. Als Juristin sprach sie in ihrer Rede in zugänglicher Sprache über die Verfassungsrechte in der Demokratie. Sehr versöhnlich erzählte sie, dass Volksentscheide manchmal kurzfristig enttäuschend ausfallen, dass man recht oft aber mit genug Abstand im Nachhinein sogar einsehe, dass man falsch gelegen sei. Ganz anders sei das aber bei Entscheiden, die vom Parlament oder vom Bund getroffen würden. Hier müsse das Volk immer wieder seine wichtige Kontrollfunktion über die Regierung und über das gesetzgebende Parlament wahrnehmen.

Während man in früheren Jahrhunderten dazu auch mal mit der Mistgabel nach Bern ziehen musste, sei es heute für uns ganz selbstverständlich, dass wir mit einem Referendum Beschlüsse des Parlamentes oder des Bundesrates anfechten können. Diese Form der Demokratie bewahre uns vor den ganz grossen Irrtümern und vor unbedachten Schnellschüssen. Das sei eben in unserer Verfassung gut eingerichtet, die Regierung müsse so freiwillig auf die absolute Macht verzichten. Dementsprechend problematisch sei es auch, wenn die Regierung dies mit Verweis auf das Notrecht umgehen wolle, sei es nun während der Pandemie oder im Hinblick auf Waffenexporte. Da brauche es dann gelegentlich Mistgabeln im übertragenen Sinne, also unmissverständliche, deutliche Worte. Unmissverständlich und deutlich waren auch Nicole



Tragende Säulen der Demokratie auch bei der Hüpfburg für Kinder im Ortsbürgersaal.

Burgers Gedanken zur Demokratie, die sie in hohem Tempo vortrug. In ebenso hohem Tempo stimmte in der Folge auch die Suhrer Musig die drei Strophen der Nationalhymne an. Zum Glück lagen die Textblätter auf den Festbänken, die versammelte Festgemeinschaft erhob sich und stimmte mit ein. Man fand sich schliesslich demokratisch in einem mittleren Tempo als Kompromiss. Dank den beherzten Klängen der Schwyzerörgelfründe Ramsflueh und dem regnerischen Wetter draussen sassen die Besuchenden noch länger in den Festbänken.

Pascal Nater ist Kommunikationsverantwortlicher der Gemeinde Suhr.



Die Schwyzerörgelfründe Ramsflueh spielten auch Rock'n'Roll an der Bundesfeier.



Die Suhrer Musig begeisterte mit beschwingter Musik.

Aufruf an Vereine: Beantragung Jugendförderungsbeiträge ab 2023



Sportvereine und Vereine mit sportnahe Angebot bekommen Unterstützung für ihre Jugendförderung. (Illustration: Bundesamt für Sport)

Christoph Spirgi, Stv. Leiter Finanzen | Die Gemeinde Suhr richtet seit Jahren Jugendförderungsbeiträge an Suhrer Sportvereine sowie Vereine mit sportnahen Angeboten aus. Die Beiträge werden aufgrund der Anzahl jugendlicher Vereinsmitglieder im Alter von 7 – 18 Jahren berechnet. Suhr möchte ein attraktives Sportangebot für Jugendliche, deshalb sollen auch weitere Vereine die Möglichkeit haben, von den Jugendförderungsbeiträgen zu profitieren.

Anforderungsprofil:

- Der Verein hat ein Sportangebot oder ein sportnahe Angebot im Sinne von «Jugend und Sport»
- Der Verein hat seinen Sitz in Suhr oder ist bei der Gemeinde Suhr als «Suhrer Verein» gemeldet (siehe Vereinsliste auf www.suhr.ch).
- Das Angebot muss in Suhr stattfinden.
- Das Angebot muss von mindestens 10 Jugendlichen im Alter von 7 – 18 Jahren beansprucht werden.
- Die vereinsinternen Leiter:innen verfügen grossmehrheitlich (d. h. mindestens die Hauptverantwortlichen) über eine entsprechende Ausbildung von Jugend und Sport (mit entsprechendem Ausweis). Vereinen, welche diesen Punkt noch nicht erfüllen, kann eine einmalige Übergangsfrist von einem Jahr gewährt werden. Die fehlenden J&S-Ausweise müssen innerhalb der gesetzten Frist nachgereicht werden. Ansonsten verfällt der Anspruch auf Jugendförderungsbeiträge.

Über die Zulassung eines Vereins entscheidet die Abteilung Finanzen zusammen mit dem zuständigen Ressortvorsteher des Gemeinderates (aktuell Herr David Hämmerli). Interessierte Vereine melden

sich bis spätestens 30. September 2023 bei der Abteilung Finanzen. Gesuche, welche nach dieser Frist eingehen oder unvollständig sind, können bei der Auszahlung der Jugendförderungsbeiträge 2023 nicht berücksichtigt werden. Vereine, welche bereits Jugendförderungsbeiträge beziehen, gelten als angemeldet und erhalten von der Abteilung Finanzen ein separates Schreiben im Zusammenhang mit der Auszahlung der Jugendförderungsbeiträge 2023.

Folgende Unterlagen sind zwingend einzureichen:

- Adressliste Vereinsmitglieder Jahrgänge 2005 bis 2016
 - Name / Vorname / vollständige Adresse / Geburtsdatum
 - Format: EXCEL-Datei oder PDF-Datei / gedruckte Liste
 - Stand: Letzte Generalversammlung des Vereins
- Verzeichnis der verantwortlichen Leiter:innen
 - Name / Vorname / vollständige Adresse / Geburtsdatum
 - Format: EXCEL-Datei oder PDF-Datei / gedruckte Liste
 - J&S-Ausweise sind in Fotokopie beizulegen
- Auszahlungsadresse
 - IBAN-Nummer und genaue Bezeichnung / Adresse «Begünstigter»
- Adresse Kontaktperson des Vereins
 - Name / Vorname / Adresse / PLZ / Ort / Telefonnummer / Mail-Adresse

Kontakt

Gemeinde Suhr
Abteilung Finanzen
Postfach
5034 Suhr
finanzen@suhr.ch

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Personelles

Dienstjubiläum

Die Einwohnergemeinde Suhr hat im Juli folgendes Dienstjubiläum zu verzeichnen:

- 15. Dienstjubiläum Herr **René Sandmeier**, Co-Leiter Gemeindekanzlei, Eintritt am 1. Juli 2008.

Die Einwohnergemeinde Suhr hat im August folgende Dienstjubiläen zu verzeichnen:

- 10. Dienstjubiläum Herr **Raagul Gunaratnam**, Sozialarbeiter in der materiellen Hilfe, Abteilung Soziales Suhr, Eintritt am 1. August 2013.
- 10. Dienstjubiläum Frau **Cristina Gygax**, Fachmitarbeiterin Schulverwaltung Suhr, Eintritt am 11. Februar 2013. Infolge «Unterbruch der Arbeitstätigkeit» hat sich das Jubiläum um sechs Monate verschoben.

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung danken für die Treue und den langjährigen Einsatz.

Gemeindekanzlei und Abteilung Gesellschaft

Frau **Jasmin Kaufmann**, Sachbearbeiterin, verlässt die Gemeindekanzlei (80%) und die Abteilung Gesellschaft (20%) Suhr per 31. Juli 2023. Sie wird sich beruflich neu orientieren. Frau Kaufmann war seit 23. August 2021 für die Gemeinde tätig. Als Nachfolgerin wurde Frau **Nadine John** als Sachbearbeiterin angestellt. Sie beginnt ihre Anstellung in Suhr per 1. August 2023.

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung danken Frau Kaufmann für den geleisteten Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Gleichzeitig heissen sie Frau John bei den Abteilungen Gemeindekanzlei und Gesellschaft schon jetzt herzlich willkommen.

Qualifikationsverfahren Berufslehre

Am 30. Juni konnten Frau **Sagaana Sathiyendra** und Herr **Aaron Leder** anlässlich der Diplomfeier in der katholischen Stadtkirche Aarau ihren Notenausweis (berufliche Grundbildung) sowie das Fähigkeitszeugnis Kaufmann bzw. Kauffrau EFZ (E-Profil, Branche öffentliche Verwaltung) entgegennehmen.

Ebenso konnte Herr **Quirin Lutz** anlässlich der Diplomfeier am 6. Juli 2023 im Gemeindesaal Buchs seinen Notenausweis sowie das Fähigkeitszeugnis Lernender Unterhaltspraktiker EBA (Bauamt) entgegennehmen.

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung gratulieren den frischgebackenen Berufsleuten zur bestandenen Abschlussprüfung und danken für das Engagement und den damit verbundenen überdurchschnittlichen Einsatz.

Frau Sagaana Sathiyendra, Herr Aaron Leder und Herr Quirin Lutz werden die Berufslehre bei der Gemeindeverwaltung Suhr per 31. Juli 2023 abschliessen. Sie waren seit 1. August 2020, bzw. Herr

Lutz seit 1. August 2021 für die Gemeinde tätig. Frau Sathiyendra bleibt der Verwaltung aber weiterhin erhalten – als Sachbearbeiterin Einwohner- und Kundendienst.

Abteilung Gesellschaft, befristete Projektleitung soziokulturelle Massnahmen

Infolge neugeschaffener befristeter Projektstelle wurde **Frau Marianne Mischler** als Projektleiterin soziokulturelle Massnahmen bei der Abteilung Gesellschaft angestellt. Sie begann ihre Anstellung in Suhr per 14. August 2023. Das Projekt dauert bis Dezember 2025.

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung heissen Frau Mischler bei der Abteilung Gesellschaft herzlich willkommen.

Baubewilligungen

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Frau Eva Simmen Richner

Buchenweg 19, 5034 Suhr
Ersatz Gasheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (aussenaufgestellt), Buchenweg 19

Herr Kostadin Katsarov

Neue Aarauerstrasse 115a, 5034 Suhr
Ersatz Gasheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (Splittaufstellung), Neue Aarauerstrasse 115a

Frau Maria und Herr Vittorio Pulerà

Gerstenweg 5, 5034 Suhr
Ersatz Elektrospeicherheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Gerstenweg 5

Herr Martin Schweizer

Blumenweg 1, 5034 Suhr
Energetische Dachsanierung, Blumenweg 1

Frau Erika Maurer

Wannenthal 668, 5728 Gontenschwil
Einseitige Sitzplatzverglasung, Anna-Heer-Strasse 10

Frau Melanie und Herr Simon Schneider

Heuweg 7, 5034 Suhr
Aussenkamin für Schwedenofen, Heuweg 7

Herr Michael Beck

Bachstrasse 67c, 5034 Suhr
Ersatz Gasheizung durch Luft/Wasser- Wärmepumpe (innenaufgestellt), Bachstrasse 67c



Baubewilligungen

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Frau Martha und Herr Beat Käser

Habsburgweg 5, 5034 Suhr
Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser- Wärmepumpe (aussenaufgestellt), Habsburgweg 5

Frau Franziska und Herr Pascal Miklo

Artilleriestrasse 2, 8200 Schaffhausen
Sanierung des bestehenden Wintergartens, Bachstrasse 24

Herr Thomas Wiechert

Rosenweg 7, 5034 Suhr
Erstellung eines Velounterstands, Rosenweg 7

Frau Delia und Herr Alex Falzetta

Kirchgasse 4a, 5034 Suhr
Versetzen der bestehenden Stützmauer, Kirchgasse 4a

Herr Martin Thomann

Tannenweg 1, 5034 Suhr
Erstellen einer Sichtschutzwand; Überdachung Sitzplatz; Tannenweg 1

Einwohnergemeinde Suhr, c/o Bauverwaltung

Tramstrasse 12, 5034 Suhr
Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (aussenaufgestellt), Neue Aarauerstrasse 25

Frau Beatrice Peretti und Herr Werner Bircher

Heinrichweg 4, 5034 Suhr
Nachträgliches Baugesuch: Erstellen eines Gerätehauses, Heinrichweg 4

Grundmann Bau AG

Wynenfeld 10, 5034 Suhr
Nachträgliche Projektänderung: Erstellung Luft-/Wasser-Wärmepumpe als Splitaufstellung anstatt eine Innenaufstellung, Lättweg 42a und 42b

Frau Jacqueline und Herr Marcel Lienhard

Helgenfeld 52, 5034 Suhr
Ersatz Elektroheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (innenaufgestellt), Helgenfeld 52

**Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.**

Fabian Häusermann, Versicherungs- und Vorsorgeberater, fabian.hausermann@mobiliar.ch

Generalagentur Aarau
Daniel Probst

Buchserstrasse 3 / Aeschbachhof
5001 Aarau
T 062 837 75 75
aarau@mobiliar.ch

die Mobiliar

120876

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM
ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

Frischer vom Fischer
Gemüse direkt ab Hof

Gemüsebau Fischer

Bernstr.-West 106 · 5034 Suhr · Tel. 062 842 77 70

MALER Martin **ORT AG**
Suhr/Schönenwerd

Malen ■
Fassaden ■
Tapezieren ■

Natel 078 627 70 90
Tel./Fax 062 842 02 37/39
Belchenweg 3, 5034 Suhr
Mail: ort.suhr@bluewin.ch

Blattner-Getränke

- Abholmarkt
- Gastronomie
- Privat & Business
- Fest- & Partyservice

Ein Schluck sympathischer

5024 Küttigen, 062 827 36 34, blattner-getraenke.ch

Immer Wyder.
vielfältig.

www.wyder-gartenbau.ch

Fachstelle Kind und Familie

Einladung zum ersten Aargauer Familienkongress zum Thema «gemeinsam familienfreundliche Umgebungen schaffen»

Veronika Rickhaus | In diesem Jahr findet der erste Aargauer Familienkongress statt zum Thema «gemeinsam familienfreundliche Umgebungen schaffen». Organisiert wird der Kongress von der kantonalen Fachstelle Alter und Familien.

Am Samstag, 16. September 2023 treffen sich im Kultur- und Kongresszentrum Aarau Familien, Fachpersonen sowie Vertreter/-innen von Gemeinden, um gemeinsam Ideen und Lösungen für naturnahe und kindgerechte Spiel- und Freiräume in der Region zu finden.

Der Aargauer Familienkongress bietet für Kinder ein abwechslungsreiches Programm zum Austoben, Erkunden und Kreieren.

Freuen Sie sich auf inspirierende Vorträge, Diskussionen und Workshops sowie die Möglichkeit zur Vernetzung mit anderen Teilnehmenden. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Meinung und Ideen zur Gestaltung der kantonalen Familienpolitik einzubringen.

Seien Sie mit dabei und gestalten Sie eine familienfreundliche Zukunft im Kanton Aargau mit!

Aufruf

Für den Familienkongress werden Fotos und Zeichnungen von familienfreundlichen Orten gesammelt. Ziel ist, für den Familienkongress 100 Bilder zusammenzubringen. Senden Sie ihre Bilder per Mail an familie@ag.ch oder bringen Sie diese am Familienkongress direkt mit.



Programm

13.30 Uhr	Türöffnung
14.00 Uhr	Auftakt & Begrüssung mit Landammann Jean-Pierre Gallati
14.10 Uhr	Referat Prof. Dr. Peter Höflin, Soziologe «Spielen im Freien und dessen Bedeutung für die Entwicklung von Kindern»
14.30 Uhr	Eröffnung Piazza mit Workshops, Marktständen und Angeboten für Kinder rund um das Thema
16.50 Uhr	Abschluss

Infos und Anmeldung: www.ag.ch/familienkongress

Informationen zu Familienthemen:

Fachstelle Kind und Familie, Veronika Rickhaus, 062 855 57 79, veronika.rickhaus@suhr.ch



Schneider GmbH
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Ihr zuverlässiger Partner für

Sanitär | Heizung | Lüftung
Service- und Reparaturarbeiten

Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44 | info@schneidergmbh.ch



www.gottesliebe.ch

Quartierentwicklung / Abteilung Gesellschaft

Neue Farbe fürs Nachbarschaftshaus

Anna Greub | Der Sommer brachte nicht nur warme Sonnentage, sondern auch eine erfrischende Veränderung für das Nachbarschaftshaus Mühlematte – die blaue Baracke erstrahlt auf der Seite des farbenfrohen blühenden Blumengartens des Vereins FRAGILE in neuem Türkis.



Anspruchsvoll war das Schleifen des alten Gebäudes ...

Knapp 30 Personen verschiedenster Nationen des Vereins Solibrugg engagierten sich im Projekt und schenkten ihre Energie und Zeit. Glücklicherweise spielte das Wetter mit, und es gab zahlreiche Gelegenheiten, ans Werk zu gehen.

Die Aufgabe, die Oberfläche der Baracke abzuschleifen, erwies sich als anspruchsvoll und zeitaufwendig. Trotz der Schwierigkeiten gaben die Freiwilligen nicht auf und schliesslich war der Moment gekommen, den ersehnten Anstrich vorzunehmen. Insgesamt summieren sich die Bemühungen auf 170 Arbeitsstunden. Das Ergebnis war ein Gemeinschaftswerk, welches ohne die tatkräftige Unterstützung der zahlreichen Helfer/-innen nicht möglich gewesen wäre. Bei einem gemeinsamen Dankessen wurde allen Mitwirkenden herzlich gedankt. Ohne jede einzelne Person, die sich in diesem Projekt freiwillig eingebracht hat, wäre ein Neuanstrich nicht so schnell und kostengünstig möglich gewesen.



... doch dank gemeinsamem Werk erstrahlt es in neuer Farbe.

Angebote

→ Einschreiten oder Wegsehen?

Mehr dazu am Statt Gewalt-Rundgang in Suhr

Anna Greub | Was tun bei heiklen Situationen im Bus oder auf dem Quartierplatz? Im StattGewalt-Rundgang üben wir gemeinsam mit Schauspieler/-innen, wie wir in heiklen Situationen reagieren können.

Sie sitzen nach der Arbeit im Bus, als plötzlich ein Fahrgast von Mitreisenden angepöbelt wird. Schreiten Sie ein? Sich in solchen Situationen einzumischen ist alles andere als einfach und erfordert Mut. Im StattGewalt-Rundgang üben Sie, wie Sie trotz Angst und Unsicherheit Konfliktsituationen erkennen und besser auf sie reagieren können. Der Rundgang findet am Samstag 2. September 2023 von 13.30–15.00 Uhr in Suhr statt.

Wer am StattGewalt-Rundgang teilnimmt, trifft auf herausfordernde Szenen. Diese sind aber gespielt, können wiederholt, zurückgedreht und abgeändert werden. Wer will, kann Einfluss nehmen, mitgestalten, ausprobieren und trainieren. Die StattGewalt-Rundgänge kreieren ein Umfeld, in dem Sie Zivilcourage realitätsnah üben können.

Anmeldung und Infos:

Es hat 25 Plätze, Anmeldung erforderlich per Mail oder Telefon, die Teilnahme ist kostenlos.

www.stattgewalt.ch

Anna Greub

Quartierentwicklung
quartierentwicklung@suhr.ch
Telefon 076 651 30 27
www.quartierentwicklungsuhr.ch



→ Computertreff

Interessiert an einer Computerberatung? Digital erprobte Freiwillige helfen Ihnen unkompliziert und mit viel Geduld Lösungen für Ihre Fragen rund um Computer und Mobiltelefon zu finden. Alle sind willkommen: Senior/-innen, Flüchtlinge, Familien, Einzelpersonen.

Jeden Donnerstag, 15.15–17.15 Uhr, Bachstrasse 76
(nicht während den Schulferien)

Kostenlos, ohne Anmeldung, mit Kinderbetreuung

Abteilung Gesellschaft und Bauverwaltung

Beim Spazieren die Qualitäten von Suhr entdecken ...

Anna Greub | Was braucht es, damit wir uns auch in Zukunft wohl fühlen in einer Gemeinde, welche wächst? Beim Dorfspaziergang zum REL waren rund 30 Menschen zwischen 9 und 90 Jahren dabei.

Es war schon warm am Sonntagmorgen, als eine Gruppe von rund 30 Personen aus Suhr zusammenfand, um sich gemeinsam auf den Weg zu machen, um Neues zu entdecken in ihrer Gemeinde. Los ging's im Quartier Feld, und auch dort gibt es ganz unterschiedliche Wohnformen oder Gestaltungen des öffentlichen Raumes zu entdecken. Denn die Orte sind vielfältig wie auch die Leute, welche in Suhr wohnen. Einen ersten Halt machten wir in der Siedlung im Hübeliacker – wie funktioniert hier das Zusammenleben, der Fussballplatz oder ein Quartierfest? Wie sieht es aus mit dem Schatten, wenn darunter die Tiefgarage ist? Auf dem ganzen Rundgang haben einerseits Expertinnen wie die Projektleiterin von Planar Andrea Gammeter oder die Leiterin der Bauverwaltung Suhr Dunja Koch Auskunft gegeben, aber auch die Teilnehmenden selber haben berichtet, was sie an verschiedenen Wohnformen schätzen und wie sie den öffentlichen Raum wahrnehmen.



Die Route führte weiter vorbei am Alten Konsum bis zur geplanten Überbauung am Stadtbach und zur Mittleren Dorfstrasse. Hier stellte sich die zentrale Frage, wie ein lebhaftes Dorfzentrum gestaltet werden kann, welches gleichermaßen einen ruhigen Ort für Kaffeegespräche bietet und zugleich diverse Möglichkeiten für Einkäufe zu Fuss, mit dem Bus, dem Fahrrad oder dem Auto ermöglicht.

Am Bahnhof wurden die Teilnehmenden von Gemeinderat Thomas Baumann mit den Plänen für Pflanzungen und Umgestaltungen vertraut gemacht, die dem Ort dringend benötigten Schatten verleihen sollen. Der Rundgang führte schließlich durch die Buhalde bis zum Quartierplatz Schützenweg. Dort berichtete Anna Greub von der Quartierentwicklung von vergangenen Mitwirkungen und Veränderungen im Quartier. Auf dem Rundgang wurde viel über Qualitäten diskutiert, was Suhr lebenswert macht. An diesem heissen Tag wurde besonders die Anwesenheit großer alter Bäume als erfrischend empfunden und geschätzt.



... oder am Tisch darüber diskutieren

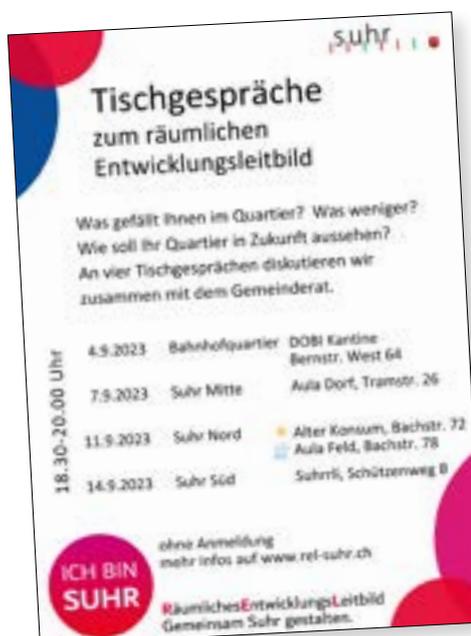
Neben diesen Spaziergängen bietet sich auch die Möglichkeit, an Tischgesprächen teilzunehmen. Hierbei geht es um ihre individuellen Erfahrungen in ihrem Quartier und in Suhr und um die Aspekte, die bei der zukünftigen Entwicklung Suhrs besonders beachtet werden sollten. Die Gemeinde hat bewusst verschiedene Orte ausgewählt, um möglichst viele Quartiere einzubeziehen. Falls ihnen ein anderes Datum in einem anderen Dorfteil besser passt, dürfen Sie auch dort kommen. Interessierte sind herzlich eingeladen, ihre Perspektiven einzubringen und Teil der Entwicklung des räumlichen Leitbilds von Suhr zu sein.

Daten Tischgespräche:

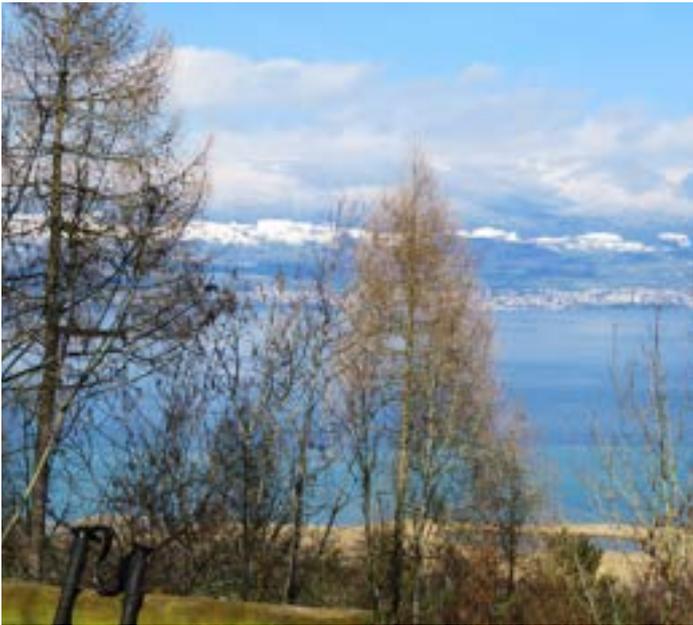
- 4.9.23, Bahnhof, DOBI Kantine, Bernstrasse West 64
- 7.9.23, Suhr Mitte, Aula Dorf, Tramstrasse 26
- 11.9.23, Suhr Nord, Alter Konsum Bachstrasse 72 (bei Schlechtwetter Aula Feld, Bachstrasse 78)
- 14.9.23, Suhr Süd, Su^hrli, Schützenweg 8

Jeweils von 18.30 Uhr – ca. 20 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung

Infos unter www.rel-suhr.ch oder **076 651 30 27**
quartierentwicklung@suhr.ch



Seniorenkommission



am Neuenburger See.

Wir begrüssen bereits den Monat September gleichbedeutend mit dem kalendarischen Herbstanfang, dieses Jahr am 23. September um 8.50 Uhr MESZ, und auch unsere Herbstwanderung ist nicht mehr fern, für uns am Dienstag 19. September. Die Eckdaten wie gewohnt in diesem Heft. Der September ist der Übergangsmonat vom Sommer in den Herbst. Am 11. September das Knabenschiessen in Zürich und am 17. September ist Betttag. Allen eine gute Zeit.

Badebus nach Schinznach-Bad

Der Badebus fährt wöchentlich, immer mittwochs. Für alle Informationen u. a. zu den Ein- und Ausstiegsorten, Abfahr- und Rückkehrzeiten, ist Bruno Stricker unter der Nummer 079 540 27 04, zuständig. Er hilft Ihnen gerne weiter. Sollten Sie zum ersten Mal mitfahren, bitte nicht an einer Einstiegsstelle warten, sondern zuerst Herrn Stricker anrufen, vielen Dank.

Geburtstagsbesuche

Geburtstagsbesuche bei unseren Jubilar/-innen durch ein Mitglied der Seniorenkommission, unterliegen zurzeit keinerlei Covid19-Restriktionen mehr. Besucht werden an ihrem Geburtstag, durch die Mitglieder der Seniorenkommission, und im Auftrag des Gemeinderates Suhr, unter vorheriger Information durch die Gemeindekanzlei, Suhrer Senior/-innen, die im Jahre 2023 ihren 80. oder 90. Geburtstag feiern können.

Wanderinformationen: noch variabel

→ Achtung! Für die Oktoberwanderung (17.10.2023) steht das Ziel noch nicht fest, sollten die SBB wieder mit günstigen Gruppen Billetten operieren, könnte die Hin- und Rückreise etwas entfernter sein. Auf jeden Fall wird in der Oktober Ausgabe von **SUHRPLUS** entsprechend informiert.

Freundliche Einladung zu unserer Septemberwanderung

Am Dienstag 19. September 2023 – wir machen nochmals einen Versuch von der Passhöhe Gotthard hinunter nach Hospental zu wandern, die Details dazu:

- Anreise:** Aarau – ab 07.23 Uhr – Zürich HB ab 08.05 Uhr – direkter Wagen bis Airolo und dann Postauto ab 10.10 Uhr – zur Passhöhe ab Airolo und an Hospiz 10.30 Uhr
- Rückreise:** Hospental – ab 15.13 Uhr – Göschenen ab 16.09 Uhr – direkte Wagen bis Zürich HB an 17.55 Uhr und weiter nach Aarau ab 18.04 Uhr
- Distanz:** 9,5 km – Start, Hospiz höchster Punkt 2091 mü.M. – Hospental, tiefster Punkt 1452 mü.M. Dauer ca. 3.30 Std. mit Rast
- Ausrüstung:** stabile Wanderschuhe, Regen- Windschutz, Stöcke sind hilfreich.
- Verpflegung:** aus dem Rucksack, Kaffeehalt auf dem Hospiz, genügend Tranksame dabei, es gibt keine Möglichkeit etwas zu kaufen unterwegs
- Versicherung:** ist Sache der Teilnehmenden
- Anmeldung:** Whats App, oder Tel. 079 338 87 45 oder Tel. 062 842 56 66 oder Wanderung@ziknet.ch, gerne bis zum 16.09.2023
- Besammlungen:** ab Suhr Bahnhof SBB/WSB 06.45h – Aarau SBB Gleis 3 – 07.15 Uhr (wir sind früh unterwegs, aber dafür landschaftlich bestens entschädigt)
- Fahrpreise:** ab Aarau Fr. 51.00.– und ab Suhr m/WSB Fr. 53.00.–

Mittagstisch

Jeden 3. Mittwoch im Monat, ab 11.30 Uhr, im Restaurant Dietiker in Suhr

Mittwoch 20. September 2023 – Mittwoch 18. Oktober 2023 – Mittwoch 15. November 2023 – Mittwoch 20. Dezember 2023

Nächster Mittagstisch:

20. September 2023, 11.30h im Restaurant Dietiker

Anmeldungen gerne an:

Lotti Hunziker 062 842 48 61 (lotti.hunziker@bluewin.ch) oder an Mariett Hochuli 062 842 48 54 (mh.hochuli@bluewin.ch)

Zum Preis von Fr. 20.– erhalten Sie, Suppe oder Salat, Hauptgericht mit stillem oder kohlen säurehaltigem Mineralwasser

Zum Schluss

- ein Berghotel inserierte, wenn Sie bei uns nicht schlafen können, ist es Ihr Gewissen
- Schild an einer Ladentüre: bitte vor Weihnachten öffnen
- In einem Planetarium weist ein Pfeil: Zum Sonnensystem und zu den Toiletten
- zwei Steinzeitmenschen hockten in ihrer Höhle dicht beim Feuer. Draussen regnete, hagelte, donnerte und blitzt es, da sagte der eine zum andern, so ein verrücktes Wetter gibt es erst, seit sie mit Pfeil und Bogen schiessen.
- Tafel in einem Hotelzimmer: bitte die elektrische Heizung nicht mit feuchten Händen berühren, bevor Sie ihre Rechnung bezahlt haben.
- wenn man trübes Wasser in Ruhe lässt, wird es wieder klar (Laozi)
- immer wird sich irgendwo ein Inuit finden, der den Kongolesen erklärt, wie man mit Hitzewellen fertig wird.



BILDHAUER NÄF
NATURSTEINARBEITEN
 BACHSTRASSE 33 5034 SUHR

GRABMAL ♦ FIGUREN ♦ SKULPTUREN
 ♦ URNENWANDBESCHRIFTUNGEN ♦

WWW.BILDHAUER-NAEF.CH
 TEL. 062 842 66 83



Ihr Spezialist
 mit langjähriger Erfahrung für:

- Dachrinnen · Reparaturen
- Flachdächer · Kaminbau
- Fassaden · Kaminsanierungen
- Blitzschutz

Fasler AG
 Gewerbestrasse 1
 5034 Suhr
 Tel. 062 842 42 71
 Fax 062 842 67 71
 www.fasler-ag.ch

FASLER

Spenglerei/Kaminbau



Reisetipp Nr. 316

Neriman Özkum, Aargau Verkehr AG (AVA) | Ein sonniger Herbsttag reizt Sie sicher noch zu einem Ausflug. Reisen Sie doch ins Urnerland an den Arnisee. Mit dem Bus ab Erstfeld und der Seilbahn ab Intschi, erreichen Sie auf 1370 m ü.M den idyllischen Arnisee.

Der Arnisee besticht durch seine Natürlichkeit und malerische Lage. In nur 20 Minuten hat man ihn auf einem bequemen und familienfreundlichen Rundgang umwandert. Das Gebiet um den Arnisee bietet aber auch fortgeschrittenen Bergwanderern und Naturliebhabern einiges. Zwei Restaurants sorgen für das leibliche Wohl der Ausflugs Gäste.

Die Rückfahrt erfolgt ab Flüelen mit dem Schiff nach Luzern. Nach Genuss von Natur pur reisen Sie wieder nach Suhr.

Fahrpreis Intschi – Arnisee retour Fr. 16.00.- (keine Reduktion für GA, Halbtax, Gemeinde-Tageskarte).

Fahrplanbeispiel Hinfahrt		oder
Suhr ab	7.56	9.56
Aarau an	8.02	10.02
Aarau ab	8.13	10.13
Olten an	8.24	10.24
Olten ab	8.30	10.30
Erstfeld an	10.24	12.24
Erstfeld Bahnhof ab	10.31	12.31
Intschi Seilbahn an	10.44	12.44
Intschi Seilbahn ab	10.55	12.55
Arnisee an	11.03	13.03

Rückfahrt		oder
Arnisee ab	13.55	14.55
Intschi		
(Luftseilbahn Arnisee) an	14.03	15.03
Intschi Seilbahn ab	14.08	15.08
Flüelen, Hauptplatz an	14.49	15.49
Flüelen (See) ab	15.00	16.00
Luzern Bahnhofquai an	17.47	18.47
Luzern ab	18.00	19.00
Zofingen an	18.31	19.31
Zofingen ab	18.48	19.48
Suhr an	19.10	20.10

Fahrplanangaben ohne Gewähr. Konsultieren Sie vor jeder Reise den Onlinefahrplan.

Billettpreis: Strecke: Suhr – Aarau – Olten – Luzern – Erstfeld – Arnisee – Flüelen – Schiff – Luzern – Zofingen – Suhr

Ganzes Billett	Fr. 129.00 (2. Klasse)
Halbtax-Billett	Fr. 60.50 (2. Klasse)

Tipp: Mit Vorteil reservieren Sie beim Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr eine Gemeinde-Tageskarte (es stehen täglich max. 6 Karten zur Verfügung) zum Preis von je Fr. 45.–.

Bitte beachten: Unsere Gemeindetageskarten sind auch ohne Halbtax erhältlich; im Gegensatz zur Tageskarte der SBB. Informationen über die Gemeindetageskarte unter: www.suhr.ch/gareservation

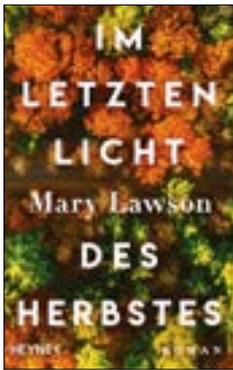
Die Gemeindetageskarten sind beliebig zum Voraus von Montag bis Freitag (7.00 bis 19.00 Uhr) und am Samstag (8.00 bis 12.00 Uhr und 12.40 bis 16.00 Uhr) ausschliesslich im Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr erhältlich. Die Reservation kann weiterhin über die Website der Gemeinde, «Reservationsprogramm», erfolgen oder direkt im Reisezentrum unter der Telefonnummer 062 832 83 86.

Beratung und Billette erhalten Sie beim kompetenten und freundlichen Personal von Aargau Verkehr im Reisezentrum Suhr.

Bibliothek

Alles bunt macht der Herbst

Das Bibliotheksteam | Nach einem sehr durchwachsenen Sommer nähern wir uns nun dem Herbst, der neben den Herbstferien auch viele Möglichkeiten für spannende Aktivitäten für uns bereithält. Geniessen Sie die Zeit, in der uns die Natur ihr buntes Gesicht zeigt, mit Ausflügen, Bastelprojekten, leckerem Essen oder interessanter Lektüre.



Mary Lawson: Im letzten Licht des Herbstes
Drei Schicksale, eine Geschichte: In der idyllischen Kleinstadt Solace ist ein Teenager spurlos verschwunden. Und die siebenjährige Clara ist untröstlich, denn seit Tagen wartet sie auf die Rückkehr ihrer Schwester. Zu allem Unglück liegt auch noch ihre geliebte Nachbarin, die alte Mrs. Orchard, im Krankenhaus. Eines Abends zieht nebenan ein Fremder ein. Liam Kane wurde das Haus von Mrs. Orchard geschenkt, obwohl er sich kaum an sie und seine Kindheit erinnert.

Doch langsam kommen die Erinnerungen zurück. Und auch Mrs. Orchard stellt sich ihrer Vergangenheit, denn vor dreissig Jahren gab es einen Vorfall, der für zwei Familien tragische Folgen hatte ...



**Natürlich schöne Herbstzeit
Dekoideen mit Naturmaterialien**

Die Natur im Herbst ist voller Inspiration: Bunte Laub, warmer Filz, Äste und Zweige, Nüsse und Kürbisse beflügeln unsere Fantasie. Stellen Sie mit herbstlichen Fundstücken aus der Natur und leicht erhältlichen Bastelmaterialien ganz einfach zaubernde Dekorationen her, die Ihr Zuhause schöner machen. Ob Türkränze, Fensterdekorationen, Kerzengestecke oder kleine Geschenke für Freunde und Familie – damit heissen Sie den Herbst auf wunderbare Weise willkommen.



Unsere Jahreszeiten (tiptoi)

Frühling, Sommer, Herbst und Winter: Jede Jahreszeit hat ihren Zauber, ihre Geräusche und Lieder. In diesem liebevoll gestalteten Sachbuch lassen authentische Geräusche, detailreiche Bilder und liebevolle Sachtexte und Dialoge die Jahreszeiten auf neue Weise lebendig werden. Die Kinder können sich dank der einfachen und intuitiven Nutzung mit dem tiptoi-Stift das

Wissen selbst erschliessen. Sie lernen, Zusammenhänge zu begreifen und erfahren spannende Informationen über ihren Alltag und ihre Umwelt. Geschichten, Lieder und unterhaltsame Spiele laden dabei immer wieder zum selbstständigen Entdecken und Erforschen ein.

Värslimorgen und Geschichtenstunde

Ende September starten wieder unsere beliebten Programme für die Kleinsten: der Värslimorgen und die Geschichtenstunde. Bruna Matter, Leseanimatorin SIKJM, freut sich darauf, Sie und Ihre Kinder bei den Events begrüßen zu dürfen.

Nächster Termin: 22.9.23

- Um 10 Uhr beginnt der Värslimorgen für Kleinkinder von 9 Monaten bis ca. 3 Jahren.
- Um 17 Uhr bezaubert Frau Matter in der Geschichtenstunde Kinder ab 3 Jahren mit ihren lebendigen Bildergeschichten.

Wir freuen uns auf zahlreiche junge Besucher/-innen mit ihren Begleitpersonen.

Alle weiteren Termine finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.bibliothek-suhr.ch.

Lesementoren gesucht

Wir suchen noch immer Lesementoren für Primarschulkinder. Falls Sie Lust und Zeit haben, sich freiwillig zu engagieren, melden Sie sich bitte bei uns. Als Lesementorin oder Lesementor treffen Sie sich einmal wöchentlich für eine Stunde mit Ihrem «Lesekind», um gemeinsam zu lesen, zu rätseln oder Sprachspiele zu spielen.



Bei Interesse freuen sich die Koordinatorinnen Monika Sager und Franziska Dietz Alberti über Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail an lesetandem@suhr.ch.

Herbstferien

In den Herbstferien bleibt die Bibliothek von Samstag, den 30. September bis Montag, den 9. Oktober 2023 geschlossen. Danach sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da:

Dienstag	17.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

www.bibliothek-suhr.ch



Gemüsebau Fischer
Bemstr.-West 106 • 5034 Suhr • Tel. 062 842 77 70

STEINER
Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 • 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24

Ring Garage AG
Suhr

MALER MUHEN

SEPTEMBER 2023

Dorfschreiber

Suhrer Dorfschreiber 2023

Die Kulturkommission Suhr lädt ein zur dritten und letzten Begegnung mit dem Suhrer Dorfschreiber Pino Dietiker. Er liest am Freitag, 15. September im Restaurant Dietiker, Alte Gasse 1 in Suhr. Beginn 19.30 Uhr, Eintritt frei.

Pino Dietiker ist ein Autor der Orte, der sich mit dem Lokalen befasst, um es sprachlich zu verdichten, zu überhöhen und neu zu erfinden. Als Suhrer Dorfschreiber 2023 sprach er im Mai in der Cafeteria des Töpferhauses über Suhr Süd und im Juni im Restaurant Sportplatz über das Stadion Brügglifeld.

Zum Abschluss seiner Lokaltournee durch Suhrer Gaststätten besucht Dietiker das Restaurant, das seinen Namen trägt, und liest einen eigenen Text über Familiennamen und Familiengeschichten.

Geboren 1991 in Aarau, studierte Pino Dietiker Literarisches Schreiben am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel und Germanistik in Berlin und Lausanne, wo er gegenwärtig doktoriert. Er lebt in Aarau.



Vorschau



1. Freitag

Fiire mit de Chliine

Katholische Kirche,
10.00 – 11.00 Uhr
Reformiere und Katholische Kirche

Treffpunkt 4. bis 6. Klasse

Länzihuus, Bachstrasse 27,
19.00 – 21.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Jugendtreff Contrast

Bachstrasse 33,
17.00 – 22.00 Uhr
Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

2. Samstag

Samstagskaffee

Gilgenplatz, Obere Dorfstrasse 10,
10.00 – 12.00 Uhr
Verein Gilgenplatz

StadtGewalt-Rundgang

Wird noch bekannt gegeben (s. S. 18)
13.30 – 15.00 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

3. Sonntag

Vernissage Sonderausstellung

«Suhr im Wandel der Zeit»
Museum Suhr, Tramstrasse 24,
14.00 – 17.00 Uhr
Museum Suhr

4. Montag

Tischgespräch zum räumlichen Entwicklungsleitbild (REL)

DOBI Kantine, Bernstrasse West 64
18.30 – 20.00 Uhr
Gemeinde Suhr

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Bezirksschulhaus,
Zimmer «Prometheus», Mühleweg 5,
18.00 – 19.00 Uhr
Aargauischer Anwaltsverband

6. Mittwoch

Mittwochscaffee

Länzihuus, Bachstrasse 27,
9.00 – 11.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Kindertreff OpenHouse

UG Suhrli, Familienzentrum,
Schützenweg 8,
14.00 – 17.00 Uhr
Offene Arbeit mit Kindern

Jugendtreff Contrast

Bachstrasse 33,
14.00 – 18.00 Uhr
Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

Bibel BeWEGt

Pfarrzentrum, Tramstrasse 38,
18.30 – 20.00 Uhr
Röm. kath. Pfarramt Suhr-Gränichen

7. Donnerstag

Tischgespräch zum räumlichen Entwicklungsleitbild (REL)

Alua Dorf, Tramstrasse 26
18.30 – 20.00 Uhr
Gemeinde Suhr

Computertreff Suhr

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76,
15.15 – 17.15 Uhr
Quartierentwicklung Suhr



8. Freitag

Feierabendtreff mit Konzert:

Pepe Blues und Louis the harpbär
Gilgenplatz, Obere Dorfstrasse 10,
17.00 – 22.00 Uhr
Verein Gilgenplatz

Jugendtreff Contrast

Bachstrasse 33,
17.00 – 22.00 Uhr
Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

Liturgische Abendfeier

Reformierte Kirche,
19.00 – 20.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Feierabendtreff

Gilgenplatz, Obere Dorfstrasse 10,
17.00 – 22.00 Uhr
Verein Gilgenplatz

Eltern-Kind-Treff Su^hrrli

Su^hrrli, Familienzentrum,
Schützenweg 8,
14.00 – 16.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

9. Samstag

Frauenmorgen

Länzihuus, Bachstrasse 27,
9.00 – 11.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

11. Montag

**Tischgespräch zum räumlichen
Entwicklungsleitbild (REL)**

bei Sonnenschein:
Alter Konsum, Bachstrasse 72;
bei Regen: Aula Feld, Bachstrasse 78
18.30 – 20.00 Uhr
Gemeinde Suhr

13. Mittwoch

Kindertreff OpenHouse

UG Su^hrrli, Familienzentrum,
Schützenweg 8,
14.00 – 17.00 Uhr
Offene Arbeit mit Kindern

Jugendtreff Contrast

Bachstrasse 33,
14.00 – 18.00 Uhr
Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

Häkelatelier

Su^hrrli, Familienzentrum,
Schützenweg 8,
14.30 – 17.00 Uhr
Su^hrrli, Familienzentrum

14. Donnerstag

60plus Seniorennachmittag

Länzihuus, Bachstrasse 27,
14.00 – 16.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Computertreff Suhr

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76,
15.15 – 17.15 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

**Tischgespräch zum räumlichen
Entwicklungsleitbild (REL)**

Su^hrrli, Schützenweg 8
18.30 – 20.00 Uhr
Gemeinde Suhr

Eltern-Kind-Treff Su^hrrli

Su^hrrli, Familienzentrum,
Schützenweg 8,
14.00 – 16.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

Museum

Einladung zur Vernissage

Wir laden Sie herzlich ein, am Sonntag, 3. September um 14.00 Uhr an der Vernissage zur Eröffnung der neuen Sonderausstellung «Suhr im Wandel der Zeit» im Museum Suhr teilzunehmen.

Nachdem wir in der letzten Ausstellung die Schätze aus unserem Lager zeigten, wenden wir uns den Veränderungen des Dorfes zu. Aufmerksame Beobachter sehen in Suhr ein Dorf, das einem ausserordentlich starken Wandel unterworfen ist. Kaum ein Quartier, kaum eine Strasse hat sich in den letzten Jahren nicht verändert. Viele vertraute Gebäude sind verschwunden und haben neuen Häusern Platz gemacht. Der Wandel vom Bauerndorf zur Vorstadt ist frappant.

Viele Fotografien aus den Anfängen des letzten Jahrhunderts zeigen den früheren Zustand und werden mit Fotos von Heute verglichen. Ein wunderschön kolorierter Katasterplan von 1918 dokumentiert das Zentrum des damaligen Dorfes mit seinen vielen Baumgärten und Bächen.

Der Eintritt ist frei. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns.
www.museum-suhr.ch



Strässle
Metzgerei & Catering

Der gute und zuverlässige Partyservice.
Firmenfest, Jubiläum
Geburtstagsfeier
Hochzeit usw. *«weissch wie feins»*
Wir garantieren für Ihren Erfolg.
Tel: 062 855 90 80
www.metzgerei-straessle.ch

jost
Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt

FASLER
Spenglerei/Kaminbau



Geigenbühne

Vorschau

Sommer auf der Geigenbühne

Folgende Konzerte an der Bachstrasse 64 schliessen (vorerst) den Sommer ab:

Hermelin – 2.09.2023, ab 17.00 Uhr
Gry Elisabeth Knudsen Gesang, Erich «Joey Oz» Fischer, Vibraphon und Thomas Blättler, Kontrabass schöpfen aus dem Schatz norwegischer und schweizer Volkslieder.

Im Mittelpunkt des Trios steht die klare und ausdrucksstarke Stimme von Gry Knudsen. Erich Fischer und Thomas Blättler unterstützen, umspielen, umrahmen sie. Die Lieder wechseln zwischen Moll und Dur, Arrangements und Improvisationen erwarten uns.



Erich Fischer, Gry Elisabeth Knudsen, Thoms Blättler,

Alice Belugou, Harfe und Gesang – 16.9.2023, ab 16.00 Uhr
Die ausserordentlich vielseitige Harfenistin Alice Belugou vereint auf geniale Weise Ernsthaftigkeit und Schalk. Sie spielt (und singt) für uns Früh-barocke Tänze, Minimal Music, französische Chansons, eine Komposition von George Aperghis und eine oder zwei Überraschungen. <https://alicebelugou.com/>



Apéro und Focaccia wie gewohnt.

Eintritt gratis, Kollekte.

Bei schlechtem Wetter sind die Konzerte im ALTEN KONSUM, dem Nachbarschaftstreff an der Bachstrasse 72.

Infos über das Programm und den Veranstaltungsort bei www.wilhelm-geigenbau.ch

15. Freitag

Jugendtreff Contrast

Bachstrasse 33,
17.00 – 22.00 Uhr
Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

Oberstufentreff

Länzihuus, Bachstrasse 27,
19.00 – 21.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

MoM Männerabend

Länzihuus, Bachstrasse 27,
19.00 – 22.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

**Suhrer Dorfschreiber 2023 –
Vorlesung «Suhr und sein
Zentrum»**

Restaurant Dietiker, Alte Gasse 1,
19.30 – 21.00 Uhr
Kulturkommission Suhr

16. Samstag

Waldumgang 2023

Forstwerkhof Suhret,
Rohrerstrasse 16, 5033 Buchs
13.00 – 17.00 Uhr
Forstverwaltung Suhr-Buchs

Schiffliabasteln

Werkraum der Schule Feld
14.00 – 16.00 Uhr
Quartierverein Feld

Flohmarkt

Vinci Schulhaus Suhr,
13.00 – 16.00 Uhr
Verein Suhrknall

Samstagkaffe

Gilgenplatz, Obere Dorfstrasse 10,
10.00 – 12.00 Uhr
Verein Gilgenplatz

Aargauer Familienkongress

Kultur- und Kongresszentrum,
Schlossplatz 9, 5000 Aarau
14.00 – 17.00 Uhr
Fachstelle Alter und Familie
Kanton Aargau

17. Sonntag

**Sonderausstellung «Suhr im
Wandel der Zeit»**

Museum Suhr, Tramstrasse 24,
14.00 – 17.00 Uhr
Museum Suhr

Konzert zum Bettag

Länzihuus, Bachstrasse 27,
17.00 – 18.30 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Sonderausstellung

«Suhr im Wandel der Zeit»
Museum Suhr, Tramstrasse 24,
14.00 – 17.00 Uhr
Museum Suhr

18. Montag

**FemmesTische Somali und
interkulturell auf Deutsch**

Su^hrri, Familienzentrum,
Schützenweg 8,
9.15 – 11.30 Uhr
Koordination Integration

19. Dienstag

Senioren Septemberwanderung

Wanderung in der Natur
Seniorenkommission Suhr

20. Mittwoch

Kindertreff OpenHouse

UG Su^hrri, Familienzentrum,
Schützenweg 8,
14.00 – 17.00 Uhr
Offene Arbeit mit Kindern

Jugendtreff Contrast

Bachstrasse 33,
14.00 – 18.00 Uhr
Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen



SEPTEMBER 2023

21. Donnerstag

Computertreff Suhr

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76,
15.15 – 17.15 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

Eltern-Kind-Treff Su^hrlli

Su^hrlli, Familienzentrum,
Schützenweg 8,
14.00 – 16.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

22. Freitag

Bachfischet mit Grillstand

Ecke Bachstrasse / Brügglifeldweg
18.30 – 20.00 Uhr
Quartierverein Feld

Jugendtreff Contrast

Bachstrasse 33,
17.00 – 22.00 Uhr
Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

27. Mittwoch

Häkelatelier

Su^hrlli, Familienzentrum,
Schützenweg 8,
14.30 – 17.00 Uhr
Su^hrlli, Familienzentrum

Jugendtreff Contrast

Bachstrasse 33,
14.00 – 18.00 Uhr
Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

28. Donnerstag

Mittagstisch / Gastmahl

Länzihuus, Bachstrasse 27,
12.15 – 14.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde
Suhr-Hunzenschwil

Computertreff Suhr

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76,
15.15 – 17.15 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

Eltern-Kind-Treff Su^hrlli

Su^hrlli, Familienzentrum,
Schützenweg 8,
14.00 – 16.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

29. Freitag

Jugendtreff Contrast

Bachstrasse 33,
17.00 – 22.00
Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

Treffpunkt 4. bis 6. Klasse

Länzihuus, Bachstrasse 27,
19.00 – 21.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN
FARB &
FORM
ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

forstverwaltung

SUHR BUCHS

Waldumgang 2023 Suhr und Buchs

Wir laden Sie herzlich zu diesem informativen und geselligen Anlass ein.

Datum: Samstag, den 16. September

Treffpunkt: 13.30 Uhr Forstwerkhof Suhret Buchs
(beschränkte Anzahl Parkplätze)

Themen: Aktuelle Waldthemen

Auf einem Spaziergang von ca. 2½ Stunden durch den Suhret erfahren Sie Interessantes über die aktuelle Waldsituation.

Anschliessend an den Waldumgang um ca. 16 Uhr gibt es im Wald ein feines Z'Vieri.

Anmeldetalon

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Anmeldung bis spätestens **Dienstag, 12. September** an die Forstverwaltung Suhr-Buchs, Rohrerstrasse 16, 5033 Buchs, Telefon 062 823 57 60, E-Mail: forstverwaltung@suhr.ch

Ich / Wir nehme(n) am Waldumgang teil:

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Anzahl Personen: _____

Schöne Lichter für drinnen und draussen auch mit Bluetooth zum Musik hören



jost
Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt
Schliesstechnik

www.jost-eisenwaren.ch
info@jost-eisenwaren.ch

Tramstrasse 21 5034 Suhr
Haushalt 062 842 47 65
Eisenwaren 062 842 67 40



M. Gloor GmbH
Bernstrasse Ost 53
5034 Suhr



E.W.A.G.
E.Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr

SeReal Suhr:

Erfolgreicher «Migros Tag 2023»

Dominik Kalberer | Wie in den vergangenen Jahren konnte auch dieses Jahr im Juni an der Sekundar- und Realschule Suhr der Berufsbildungsanlass «Migros Tag 2023» unter der Federführung von Dominik Kalberer erfolgreich durchgeführt werden.

Zuerst erhielten die 75 Schüler/-innen umfassende Informationen über die Migros, die verschiedenen Migros Lehrberufe und über die Rahmenbedingungen und Vorzüge einer Lehre bei der Migros.

Die drei Ausbildungsverantwortlichen der Migros und drei Lernende erläuterten auch die Erwartungen an Lernende bei der Migros.

Anschliessend hatten die Schüler/-innen die Gelegenheit, ihre Bewerbungsdossiers von den Migros Verantwortlichen kritisch unter die Lupe nehmen zu lassen und erhielten viele wertvolle Rückmeldungen und Tipps.

Der Abschluss des Migros Tages 2023 bildete eine Frage- und Antwort-Stunde, an-

lässlich welcher die Schüler/-innen sich rege mit den Ausbildungsverantwortlichen austauschen konnten und Informationen aus erster Hand von den Lernenden der Migros erhielten.

Priska Lussi, Schulleiterin SeReal: «Der Migros Berufsbildungstag ist ein grosser Gewinn für alle involvierten Parteien. Die Schüler/-innen erhalten wichtige Informationen über die Migros als Ausbildungsbetrieb, die Ausbildungsmöglichkeiten sowie die Voraussetzungen, Anforderungen und Erwartungen an Lernende. Dies direkt von den Ausbildungsverantwortlichen und Lernenden der Migros. Desweiteren können sie ihre Bewerbungsdossiers von Experten

prüfen lassen und erhalten wertvolle Anregungen und Tipps.»

Die Migros Verantwortlichen können ihren Betrieb mit den vielfältigen Lehrberufen vorstellen und kommen in Kontakt mit potentiellen Lernenden.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Beteiligten: Die Schüler/-innen für ihr Interesse und die Vorbereitung der Bewerbungsdossiers, an die Lehrpersonen für die Unterstützung ihrer Schüler/-innen sowie an die Migros Verantwortlichen, welche für einen spannenden und aufschlussreichen Tag sorgten.

Wir freuen uns bereits auf den «Migros Tag 2024».





Bilder: Nicole Hoffmann

Katholische Kirchengemeinde

Bibel BewEGt

Wir lesen gemeinsam in der Bibel und teilen, was sie uns erzählt.



Zusammen sind wir unterwegs, die Bibel (neu) zu entdecken. Wir lesen und ordnen die Texte geschichtlich ein. Wir tauschen uns darüber aus, was das Gelesene in uns bewegt und was wir für unseren Alltag mit auf den Weg nehmen.

Neugierige und Interessierte sind herzlich eingeladen, an diesen Gesprächsrunden teilzunehmen.

Wir treffen uns am Mittwoch, 6. September, 25. Oktober, 15. November und 17. Januar jeweils von 18.30 bis ca. 20.00 Uhr im Pfarrsaal (Tramstrasse 38, Parkplätze am Mattenweg).

Es kann auch an einzelnen Abenden teilgenommen werden.

Die Abende sind in sich abgeschlossen.

Auch wir sind Heilig Geist.

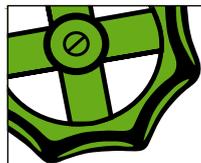


PFARREI HEILIG GEIST
Suhr-Gränichen

Ministrantenaufnahme

Claudia Graf, Katechetin | Am Erntedank Gottesdienst vom 24. September 2023 feiern wir, dass die Ministranten-Schar der Pfarrei Suhr-Gränichen Zuwachs bekommt.

Wir freuen uns sehr, gerade an diesem Gottesdienst, wo das «DANKEN» im Mittelpunkt steht, neue Ministranten und Ministrantinnen bei uns begrüssen zu dürfen. Danke, auch an alle anderen aus unserer Gruppe, dass ihr eure Zeit, eure Energie und euch selbst, der Gemeinschaft schenkt. Wir freuen uns auf viele gute gemeinsame Erlebnisse.



M. Gloor GmbH

Bernstr. Ost 53, 5034 Suhr
Telefon 062 842 15 02
und 079 655 42 43

🔥 **Neuinstallationen +
Reparaturen von Heizungen**

🔥 **Sanitäre Anlagen**

🔥 **Boilorentkalkungen**

🔥 **Alternativ-Energien**



Claudia Graf, Katechetin

In meiner Jugendzeit habe ich lange darunter gelitten, dass ich für alles ein wenig Talent zeigte, aber nirgends so richtig brillierte. Ob im Sport, im Handwerklichen, in den Sprachen, den Naturwissenschaften, im Sozialen, im Kreative. Heute bin ich unendlich froh um meine vielseitigen Talente, da ich sie in der Arbeit als Katechetin und in der Jugendarbeit alle gebrauchen kann.

Ich arbeite sehr gern im Team, ob nun gemeinsam ein Generationen-Tag für alle aus der Pfarrei organisiert und gestaltet wird, an dem wir unsere Ideen und Talente umsetzen können oder bei anderen Feiern und Projekten. Ich konnte mit den Jugendlichen alte Wandschränke demontieren und eine ganze Mulde mit angesammelten alten Sachen füllen, die Wände streichen und weitere Einrichtungsprojekte planen. Mit den Ministranten habe ich ein Mini-Bä(n)kli gebaut, plane Treffen, Anlässe und Ausflüge, mache Einsatzpläne und halte den Kontakt zu den einzelnen Minis und ihren Eltern. Ich gestalte ansprechende Flyer, schreibe kleine Rollen- oder Krippenspiele und überlege mir immer wieder Spiele, Basteleien oder Geschichten, die zum jeweiligen Unterrichtsthema passen. Diese versuche ich so zu planen, dass das Interesse geweckt wird für mehr und zum Nachdenken über das Leben angeregt wird. Dies ist immer wieder eine Herausforderung, da sich der Alltag und die Umwelt der Kinder und Jugendlichen immer wieder sehr schnell ändert und sich sehr von unserer damals unterscheidet. Ich liebe es, mit den Kindern in den Pausen «Fangis» zu spielen oder mit den Jugendlichen «Wand ab». Ich halte Kontakt zu Menschen jeden Alters und ich liebe den Austausch auf Augenhöhe und interessiere mich für mein jeweiliges Gegenüber. Kurz: ich habe einen vielseitigen, anspruchsvollen Job, bei dem ich alle meine kleinen Talente zum Einsatz bringen und sehr gut gebrauchen kann.



**Manuela Klee,
Katechetin in Ausbildung**

Ich heisse Manuela Klee und bin Mutter von einem 11-jährigen Sohn.

Wohnhaft bin ich in der Gemeinde Fulenbach im Kanton Solothurn.

In der Freizeit gehe ich gerne in die Natur. Ich liebe Spaziergänge und wandere gerne mit meiner Familie und meinem treuen Weggefährten, meinem Hund.

Letztes Schuljahr 2022/23 konnte ich die 1. bis 4. Klasse als Katechetin in Ausbildung unterrichten. Dadurch konnte ich viele Erfahrungen mit Kindern sammeln und dabei beobachten, wie die Kinder sich im christlichen Glauben, den ich ihnen vermitteln durfte, weiterentwickelten. Nebenbei arbeite ich im Pflegebereich in einem Wohn- und Pflegezentrum.

Ich freue mich sehr, dass ich in den Bereichen Erstkommunion und im Gemeindepastoral mitwirken darf.

Ich freue mich, Sie bald begrüssen zu können.

Reformierte Kirchengemeinde

Dankesfeier mit dem Jodlerclub «Bärgröseli» und der Trachtengruppe

Sonntag, 3. September, 9.30 Uhr, Reformierte Kirche Suhr

Andreas Hunziker | In der Tradition des Erntedankgottesdienstes gibt es auch dieses Jahr wieder eine «Dankesfeier». Woran wir uns in jedem Gottesdienst erinnern, wollen wir an diesem Sonntag besonders tun: **Wir danken Gott für alles Gute, das uns in unserem Leben zufällt.**

Zum Thema passt die Musik: Der Jodlerclub «Bärgröseli» singt Lieder aus der Jodlermesse «Gott wämmer lobe». Ich habe schöne Erinnerungen an vergangene Gottesdienste mit dem Jodlerclub und freue mich, dass wir nach längerer Pause wieder zusammen feiern können. Die Trachtengruppe schmückt die Kirche – auch dies ein Ausdruck unserer Dankbarkeit.

Frauenmorgen

Samstag, 9. September, 9 bis 11 Uhr, Länzihuus Suhr

«Entdecke die Power in deiner Rolle als Frau»

Als Mutter, Ehefrau, Karrierefrau, Freundin, Grosi, Tochter etc. fragst du dich vielleicht auch, wie du all diese Rollen unter einen Hut bringen sollst. Wir machen uns gemeinsam auf Schatzsuche, wie Gott dich sieht und welche Vielfalt in dir als Frau steckt. Dabei entdecken wir biblische Schätze und erarbeiten praktische Strategien für deinen Alltag. *Referentin: Damaris Scholz.*

Damaris Scholz ist u.a. Frau, Ehefrau, Mami von drei Kindern, Königstochter und arbeitet als Psychologin/Coach. Sie ist begeistert von Schatzsuchen – sei es beim Geocaching, in der Stille oder in himmlischen Alltagssituationen. **Die Kinderbetreuung findet statt.**



Foto: Damaris Scholz

60plus-Seniorennachmittag Suhr

Donnerstag, 14. September, 14 Uhr, Länzihuus Suhr

Es ist zur Tradition geworden: Nach den Sommerferien ist Verena Hunziker zu Gast. Sie begleitet am Klavier. Die Besucher:innen wünschen ihre Lieblingslieder. Zusammen singen wir von «Am Brunnen vor dem Tore» über «All Morgen ist ganz frisch und neu» bis zu «Chumm mir wie ga Chirseli gwinne». Willkommen ist auch, wer's weniger mit dem Singen hat, aber gerne zuhört und die schöne Stimmung genießt. Im zweiten Teil gibt es, wie immer, ein Zvieri. Wir sitzen zusammen und haben Zeit zum Austausch.

«Northern Lights» Bettagskonzert

Sonntag, 17. September, 17 Uhr, Länzihuus Suhr

Ruth Walker-Amsler, Musikerin | Die Chorlieder von Ola Gjeilo sind tatsächlich «nordische Lichter», wie der Titel sagt, **Kostbarkeiten in einer Klangwelt, die an die Natur Norwegens erinnert: wild, rau, zwischen Meer und Gebirgen, spiegelndes Licht auf dem Wasser.**



Ola Gjeilo (gesprochen «Ula Jeilo») besuchte nach der Norwegischen Musikhochschule in Oslo und dem Royal College of Music in London ab 2001 die New Yorker Juilliard School. Nach dieser Ausbildung zum Komponisten, die er im Jahr 2006 mit einem Diplom abschloss, verfasste er in erster Linie Chorwerke, Stücke für Blasorchester sowie Klaviermusik. Gjeilo lebt in New York.

Gjeilo schreibt Musik, die von Klassik, Jazz, Volks- und Popmusik beeinflusst ist. Typisch für Gjeilos Chorwerke sind dichte Klangteppiche aus mehrstimmigen Clustern und lange geschichtete Akkorde mit langen Vorhalten oder Überhalten einzelner Stimmen. Bei begleiteten Werken finden sich teilweise schnelle repetierende Muster in den Instrumentalstimmen. Er verwendet häufig Texte aus der lateinischen Kirchenmusiktradition für seine Kompositionen.

Es ist wunderbar, dass mit **Rafael**

Baier ein erfahrener und einfühlsamer Improvisator die Lieder verbinden wird, sie ausleuchtet mit seinen Saxofon-Klängen und die Zuhörenden weiterführt in die besondere Stimmung. Rafael Baier studierte Saxofon bei George Garzone, Jerry Bergonzi, Bill Pierce und Komposition bei Greg Hopkins. Ken Pullig am Berklee College of Music Boston und an der Hochschule für Musik und Theater Zürich. Als Leader des Elektro-Jazz Septetts Metamorphosis verfolgt er die Synthese von elektronischen Beats und Jazzimprovisation. Crossover Produktionen im Grenzbereich Klassik-Jazz (Gregorianische Choräle und Improvisation) und Multimediaprojekte mit anderen Kunstsparten führten zu intensiver Arbeit im Bereich Musiktheater. Er schreibt Theatermusik für grosse Freilichtbühnen in der ganzen Schweiz. Rafael Baier unterrichtet Saxofon und Big Band an den Kantonsschulen Wettingen, Zofingen und der Fachhochschule Nordwestschweiz. Er leitet die Big Band Aarau und arbeitet als Komponist und Produzent für Werbung und Film.



Die Musizierenden sind: Rafael Baier, Saxofon; Sabine Albin, Klavier; Anna Walker, Sopran; Kirchenchor Suhr-Hunzenswil mit Gastsängerinnen, Leitung: Ruth Walker-Amsler.

Eintritt frei, Kollekte Hinweis: Zwei der Lieder werden schon am Morgen im Gottesdienst in Hunzenswil gesungen.

Weihnachtsmusical Anmelde-Start

Sonntag, 3. Dezember, 16 Uhr
in der Reformierten Kirche Hunzenschwil

Liebe Kinder

Auch in diesem Jahr führen wir wieder ein Musical mit euch auf. Wenn du in die 1. bis 6. Klasse gehst, gerne singst und/oder Theater spielst, dann bist du bei uns genau richtig.

Wir proben jeweils am Samstagmorgen und zeigen unser Musical am 3. Dezember 2023 um 16 Uhr in der Reformierten Kirche in Hunzenschwil. Wir sind gespannt und freuen uns sehr auf dich.

Anmelden kannst du dich unter dem QR-Code, auf unserer Website www.suhu.ch oder beim sekretariat@suhu.ch.



Proben in der Reformierten Kirche Hunzenschwil:

Samstag, 9. September, 10 Uhr – 12 Uhr
(Textabgabe der Lieder und des Stückes)
Samstag, 28. Oktober, 10 Uhr – 12 Uhr
Samstag, 4. November, 10 Uhr – 12 Uhr
Samstag, 11. November, 10 Uhr – 12 Uhr
Samstag, 18. November, 10 Uhr – 12 Uhr
Samstag, 25. November, 10 Uhr – 12 Uhr
Freitag, 1. Dezember, 16 Uhr – 18 Uhr (Generalprobe)
Samstag, 2. Dezember, 16 Uhr – 18 Uhr (Hauptprobe)
Sonntag, 3. Dezember, 16 Uhr: Aufführung

→ Anmeldeschluss ist der 5. September 2023

Reformierte Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil
Mirjam Wiggenhauser

Sekretariat
Bachstrasse 27
5034 Suhr
Tel. 062 842 33 15



VONTOBEL GmbH
Rasen, Garten- und Forstgeräte
Occasions-Geräte Abholservice
Saughacksler Echo ES-255 ES
Tel. 062 842 44 36
5034 Suhr
www.rvontobel.ch info@rvontobel.ch

Ihr optimales Klima.
Unsere Motivation.

Kompetent beraten bei Service, Neubau oder Sanierung.

Widmer+ Co. AG
Heizung Klima Kälte
Bachstrasse 33
5034 Suhr
Telefon 062 825 45 45
Telefax 062 825 45 54
info.suhr@widmer-heizung.ch

BIRCHER AG
Malen
Beschichten
Gipsen
Lackieren
IN FARB & FORM ENORM
SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

Einladung Mittagstisch – Aller Generationen und für jeden



Wann

Donnerstag, 28. September 2023, 12.15 Uhr

Wo

Länzihuus, Bachstrasse 27, 5034 Suhr

Was

Lassen Sie sich vom Hausrezept unserer schweizerischen Gastgeberinnen überraschen.

Kindermenu

Geflügelwienerli, Brot und rohes Saisongemüse mit Dip.

Richtpreis

Fr. 10.– pro Person, Fr. 5.– pro Kind, Fr. 0.– bis unlimitiert entweder für Leute, die froh sind um eine kostenlose oder vergünstigte Mahlzeit oder die gerne zusätzlich für Leute mit kleinem Budget bezahlen möchten.

Anmeldung

Bis am 24. September 2023 online auf unserer Website oder schriftlich mit dem nachfolgenden Talon ins Sekretariat Länzihuus.

Name Erwachsene Person: _____

Vorname Erwachsene Person: _____

E-Mail-Adresse _____

Telefonnummer: _____

Anzahl Personen Fleischgericht: _____

Anzahl Personen vegetarisch: _____

Anzahl Kinder in Begleitung: _____

Anzahl Kindermenu Fleisch: _____

Anzahl Kindermenu vegi: _____

Allergien/bei welchem Menu/Anzahl: _____

Kontakt und Fragen

k.hoffmann@suhu.ch/Di. Vormittag und Do. Tel. 062 842 33 16

FDP

Leider ist der nachfolgende Beitrag der FDP Suhr in der letzten Ausgabe von **SUHRPLUS** nicht erschienen. Wir entschuldigen uns und holen die Publikation hiermit nach.

Redaktion **SUHRPLUS**

Wie steht Suhr finanziell wirklich da

Urs Zimmermann | An der letzten Gemeindeversammlung wurden die Jahresrechnung 2022 und die vier Kreditabrechnungen problemlos und ohne die übliche Diskussion bei Finanzthemen genehmigt. Auf den ersten Blick ist dies logisch. Anstelle des budgetierten Minus fiel die Jahresrechnung mit einem Überschuss von Fr. 919 000.– viel besser aus und bei den Kreditabrechnungen gabs dreimal eine Kreditunterschreitung und einmal eine minimale Kreditüberschreitung. Also könnte man meinen, es sei alles gut. Doch bei genauerer Betrachtung und vorallem im Vergleich mit anderen Gemeinden sieht es eher düster aus.

Bei Kreditanträgen werden richtigerweise alle Arbeiten berechnet und vorsichtigerweise gut berechnet. Meist wird, obwohl bereits gut berechnet, zusätzlich auch noch ein Posten Reserve vorgesehen. Somit muss ohne unvorgesehene Ereignisse eigentlich immer eine Kreditunterschreitung resultieren. Wenn dann wie beim behindertengerechten Ausbau der Bushaltestellen nicht alle Haltestellen wie geplant ausgebaut wurden, ist eine starke Unterschreitung das Resultat. Da stellt sich die Frage, war die Planung realistisch und hätte man dies nicht schon vorher wissen können.

Bei der Jahresrechnung 2022 sieht man, dass die Ausgaben im Rahmen der Möglichkeiten realistisch budgetiert und diese auch gut eingehalten wurden. Wie andere Gemeinden ist Suhr den Empfehlungen des Kantons gefolgt und hat bei den Einnahmen, sprich vorallem Steuern, vorsichtig budgetiert. Bekanntlich ist die Wirtschaft besser durch unsichere Zeiten gekommen und die Steuereinnahmen fielen auch wegen zusätzlichen Einwohnern höher aus. Aber dies nicht im gleichen Ausmass wie bei anderen Gemeinden. Auf die Bevölkerungszahl umgerechnet entspricht der Gewinn in Suhr einem Ertrag von 84 Franken pro Einwohnerin oder Einwohner, wie aus Zahlen der Aargauer Kantonsbehörden hervorgeht. Damit hat Suhr viel schlechter abgeschlossen als die mittlere Aargauer Gemeinde, die auf ein Ergebnis von Fr. 281.– pro Kopf kommt.

Seit Jahren wird an fast jeder Gemeindeversammlung gesagt, dass Suhr beim Pro-Kopf-Steuereinkommen unter dem Durchschnitt im Bezirk und im Kanton liegt. Da gilt es nach Auffassung der FDP den Hebel anzusetzen. Derzeit wird in Suhr ein räumliches Entwicklungsleitbild REL erarbeitet. Dieses Leitbild wird dann über Jahre die Entwicklung von Suhr beeinflussen. Daher gilt es in diesem Leitbild die finanzielle Situation und das unterdurchschnittliche Steueraufkommen einfließen zu lassen und eine langfristige Verbesserung anzustreben. Es wird massgeblich sein, wie die Stossrichtung, die Schwerpunkte sein werden, ob z. B. eine Entwicklung zu mehr günstigem Wohnraum oder zu eher teurerem Wohnraum für Besserverdienende (die meist auch mehr Steuern zahlen) angestrebt wird. Und welche Entwicklung gestehen wir Firmen zu? Auch da stehen viele Steuerfranken auf dem Spiel.

Die FDP fordert bei der Erarbeitung des REL eine wirklich saubere Analyse der Ausgangslage unter Einbezug der finanziellen Situation im Vergleich zu anderen Gemeinden, eine breite Diskussion in der Bevölkerung, eine Gewichtung der verschiedenen Aspekte, eine Beurteilung der Einflussfaktoren und keinen Zeitdruck bei der Umsetzung. Es geht nicht nur um Bäume und Lebensqualität – es geht um Suhr als Ganzes.

www.fdp-suhr.ch



2025 die höchste Schweizerin aus Suhr!

Die FDP Suhr freut sich ausserordentlich, mit Maja Riniker der 2. Vizepräsidentin des Nationalrats eine ausgewiesene Persönlichkeit zur Wiederwahl in den Nationalrat empfehlen zu können. Mit ihr haben wir Suhrerinnen und Suhrer die wohl einmalige Chance im Jahre 2025 die höchste Schweizerin aus unserem Dorf stellen zu können. Die FDP Suhr hofft über Parteigrenzen hinweg auf eine grosse Unterstützung für dieses Ziel. Maja Riniker tritt auf der Hauptliste, der Liste 3a FDP, Die Liberalen zur Wahl an.

Auf der Unterliste 3.d – Liberal für Gemeinden und Regionen tritt unser Gemeinderat Daniel Rüetschi und auf der Unterliste 3.f – Liberal für Gesundheit und Sicherheit Claudia Schade-Meier, Juristin und Geschäftsleiterin des Spitex Verbandes Kanton Zürich zur Wahl an. Wählen doch auch Sie sachbezogen politisierende Suhrer Kandidatinnen und Kandidaten die einen echten Leistungsausweis vorweisen können.

→ Wählen Sie Maja Riniker, Daniel Rüetschi und Claudia Schade-Meier zweimal auf einer der Listen 3a-f der FDP oder auf jeder anderen Liste. Herzlichen Dank.

www.fdp-suhr.ch



IG PRO SUHR

Information der IG PRO SUHR

An der Vereinsversammlung vom 5. Juni 2023 wurden zwei Mitglieder neu in den Vorstand der IG PRO SUHR gewählt. Es sind Werner Hebeisen und Bernhard Fritschi. Werner Hebeisen amtiert künftig als neuer Kassier der IG PRO SUHR. Es freut mich sehr, dass wir mit der Wahl dieser beiden Mitglieder eine gute Lösung gefunden haben.

An der Vorstandssitzung vom 10. Juli 2023 hat sich **Bernhard Fritschi** bereit erklärt, sich als **Präsident der IG PRO SUHR** zur Verfügung zu stellen.

Ich bin überzeugt, dass es Bernhard Fritschi gelingen wird das IG PRO SUHR-Schiff künftig optimal steuern zu können.

Bernhard Fritschi stellt sich vor:

Ich bin im Jahr 1955 in Schaffhausen geboren und in dieser Stadt aufgewachsen. In Schaffhausen habe ich die Schule und meine berufliche Ausbildung als Tiefbauzeichner abgeschlossen. Nach der Lehre und der RS durfte ich 1978 in der Festungswache eintreten. In diesem Korps habe ich 26 Jahre lang in verschiedenen Bereichen gearbeitet (Festungsunterhalt, Administration und Rechnungswesen, Führen des Personalrestaurant FWK Andermatt, Personalwesen und Leiter personelles Rechnungswesen). Mit der Aufhebung der Festungswache im Jahre 2004 bin ich bis 2011 in der Infanterie im Personaldienst in Aarau und Colombier NE tätig gewesen; danach habe ich meine berufliche Tätigkeit als HR Berater in der FUB in Bern im Jahre 2017 abschliessen dürfen.

Heute bin ich ein zufriedener Rentner, der einige seiner Hobbys geniessen darf (vor allem das Kochen und das Cadillac Oldtimer fahren).



Seit 2001 wohne ich mit meiner Frau in Suhr; geheiratet haben wir in Barcelona-Spanien im Jahre 1988. Sie ist immer noch berufstätig als Schulpsychologin. Wir bleiben aufmerksam, aber auch hoch interessiert, vor der Herausforderung der heutigen Zeit in den vielen Dimensionen unserer Gesellschaft, und stützen uns dabei vertrauensvoll auf die traditionellen Werte, die wir von unseren Eltern dankbar erhalten haben.

Die Ziele der IG PRO SUHR entsprechen meinem Verständnis des politischen Lebens auf der Gemeindeebene. Ich hoffe, mit meinem Einsatz in der IG PRO SUHR zur Festigung und Entwicklung dieser Ziele beitragen zu können.

Ich wünsche Bernhard Fritschi und dem neu zusammen gesetzten Vorstand viel Erfolg und gutes Gelingen.

Martin Saxer, **ehemaliger** Präsident der IG PRO SUHR

Wer ist IG PRO SUHR ?

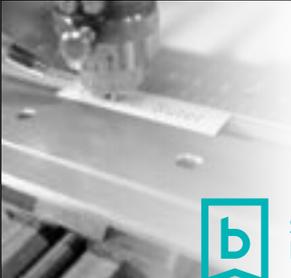
Die Interessengemeinschaft PRO SUHR (IG PRO SUHR) ist eine parteipolitisch und konfessionell unabhängige Organisation.

Der Verein bezweckt, interessierten Einwohner/-innen von Suhr die Möglichkeit zur Information, Diskussion und Mitsprache in allen Gemeindeangelegenheiten zu geben.

Aktivmitglied kann werden, wer in Suhr wohnt und stimmberechtigt ist. Ein Beitritt zur IG PRO SUHR ist jederzeit möglich.

Passivmitglieder und Gönner können natürliche oder juristische Personen werden, welche den Verein ideell oder finanziell unterstützen wollen.

Nehmen sie mit uns Kontakt auf, wenn sie Interesse haben. **info@ig-prosuhr.ch** oder **bernhardfritschi@ziksuhr.ch**



STEMPEL UND GRAVUREN

Lieben Sie es, einen Stempel mit Schwung aufs Papier zu drücken? Dieses Gefühl ist unbezahlbar. Umso schöner, dass es unsere Stempel schon zum kleinen Preis gibt. Dazu bieten wir Ihnen Qualität, Termintreue und Nachhaltigkeit. Zudem profitieren Sie vom breiten Angebot an Gravuren für Sonnenrie, Schilder und Tafeln aus diversen Materialien.



STEMPEL BERNER **Stempel Berner GmbH** Postweg 2 | 5034 Suhr | Tel. 062 822 45 54 | kontakt@stempel-berner.ch



Strässle
Metzgerei & Catering
Tel: 062 855 90 80
www.metzgerei-straessli.ch



STEINER
Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24



DA SILVA GMBH GARTENBAU
WIR PFLEGEN UND
GESTALTEN IHREN
GARTEN



LINDENFELD
Spezialisierte Pflege | Suhr | lindenfeld.ch

Zukunft Suhr

Öffentliches Podium mit fünf Ständeratskandidatinnen

Bastian Wittwer, Vize-Präsident «Zukunft Suhr» | Rückblick – Dass «Zukunft Suhr» den Spagat zwischen kommunaler und nationaler Politik schafft und dabei als integrierende Kraft auftritt, wurde beim PolitZmorge vom 19. August eindrücklich gezeigt. Die fünf prominenten Gäste sorgten für eine äusserst spannende und unterhaltsame Runde, in der auch viele gemeinsame politische Ziele diskutiert wurden.

Zu Besuch beim PolitZmorge in der Bärenmatte waren:

- Marianne Binder, Die Mitte, Baden
- Irène Kälin, Grüne, Aarau
- Barbara Portmann, glp, Lenzburg
- Gabriela Suter, Sozialdemokratische Partei, Aarau
- Lilian Studer, EVP, Wettingen

Alle Parteien, die «Zukunft Suhr» vertritt, stellen für die Wahlen im Herbst eine Kandidatin für den Ständerat (und gleichzeitig auch für den Nationalrat) zur Wahl. Doch welche Person steht für meine politischen Überzeugungen am besten ein? Unter dieser Fragestellung moderierte Joachim Greuter (Präsident «Zukunft Suhr») gekonnt die Runde.

Ein Ruck ist nötig

Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Energiepolitik, Einwanderung, Verhältnis zu Europa: Die Fragen, die diskutiert wurden, waren vielfältig. «Gewisse Menschen werden gar nicht mehr erreicht» äussert Irène Kälin ihre Bedenken zum Thema gesellschaftlicher Zusammenhalt. Marianne Binder ist die direkte Begegnung zu Menschen wichtig, um so den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. Lilian Studer sagt: «Die Schweiz wird vom Ausland mit grossen Augen angeschaut für unsere Haltung gegenüber dem Ukrainekrieg». Gabriela Suter ist überzeugt, dass ein Energieabkommen mit der EU sehr wichtig ist. Zur Europapolitik macht Barbara Portmann klar: «Die EU ist ein Projekt für Frieden und Zusammenhalt. Es geht nicht, dass wir nur die Rosinen herauspicken.» Zum Solarausbau meint Irène Kälin: «Ein Ruck ist nötig in Bundesbern».

Die Runde ist sich einig: Es Bedarf einem Ruck in Richtung Umweltschutz, Vereinbarkeit von Arbeit und Familie, für Demokratie und gegen Populismus, für ein starkes Rahmenabkommen mit der EU.

Wie holt mitte-links einen Sitz im Ständerat?

Dies war die Gretchenfrage, die im Raum stand. Thomas Baumann (Gemeinderat Suhr) brachte es auf den Punkt: Die fünf Kandidatinnen werden sich nach dem ersten Wahlgang zusammenraufen müssen, und so die Chance ergreifen, um einen rein rechtskonservativen

Ständerat zu verhindern. Denn dieser steht dem Kanton Aargau nicht gut an, wie Gabriela Suter anmerkt.

Dass alle fünf Frauen kompetent, wählbar, sympathisch, engagiert und bestens geeignet sind den Kanton Aargau im Parlament zu vertreten, steht nach diesem gelungenem Anlass mit gut 60 Besuchern ausser Frage.

Insofern ist die wichtigste Aussage: Wir haben es in der Hand. Geht wählen!

Wer ist «Zukunft Suhr»?

Das überparteiliche Bündnis «Zukunft Suhr» engagiert sich für ein modernes, innovatives und lebenswertes Suhr.

«Zukunft Suhr» ist ein Zusammenschluss von Grünen, SP, EVP, Die Mitte, GLP und von Parteilosen. Seit über 15 Jahren engagieren wir uns mit Leidenschaft und Sachverstand in der Gemeinde Suhr.

www.zukunft-suhr.ch



Das Podium im Rahmen des PolitZmorgens fand in der Bärenmatte statt.



v.l.n.r.: Irène Kälin, Gabriela Suter, Joachim Greuter, Barbara Portmann, Lilian Studer (Marianne Binder fehlt auf dem Foto)



Nach dem Podium wird bei einem Zmorgebuffet munter weiterdiskutiert

Angehörige als Stütze im (Pflege-) Alltag



(Bildrecht: Prof. Dr. A. Koppitz)

Pflegende Angehörige leisten einen wichtigen Beitrag in unserer sorgenden Gesellschaft: Ihre Unterstützung ist wichtig, damit die zu betreuende Person sich sicher und geborgen fühlt – zu Hause oder in einem Pflegeheim.

Im Oktober und November finden zwei wichtige Veranstaltungen statt, die Sie als betreuende Angehörige in den Mittelpunkt stellen:



Informationen
und Anmeldung:
pflageetag.ch

19. Oktober 2023, 8.00 – 16.30 Uhr, Aargauer Pflageetag

«Ich spiele als Angehörige/r und als Pflegefachperson eine Rolle – Angehörige und Mitarbeitende in Pflegeeinrichtungen begegnen sich». Zentrum Bärenmatte Suhr. Veranstaltet durch das Pflegezentrum Lindenfeld Suhr und weiteren Partnern.

Die Tagung setzt sich zum Ziel, die verschiedenen (Familien-) Systeme aufzuzeigen, potenzielle Herausforderungen wohlwollend zu thematisieren und viele gelungene Alltagsbegegnungen zu würdigen. Die Veranstaltung wird durch Experten gestaltet, praxisbezogene Fachreferate vermitteln Wissenswertes, und Sie nehmen an einem interaktiven Austausch teil. Melden Sie sich an und profitieren Sie von einem attraktiven Tagungspreis inkl. Verpflegung.

17. November 2023, 15 – 17 Uhr,

Informationsveranstaltung «Depressionen im Alter»

in einfachem Deutsch mit Übersetzung in verschiedene Sprachen, Pflegezentrum Lindenfeld Suhr, durchgeführt durch die Gemeinde Suhr, Projekt SOCIUS, dem HEKS AltuM (Alter und Migration Aargau) und SRK Kanton Aargau. Nähere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt im SUHRPLUS. Informationen: altum-agso@heks.ch





Innenausbau
 Türen/Fenster
 Reparaturen
 Küchenbau
 Sonderanfertigungen

Helgenfeldweg 10 Telefon 062 842 49 18
 5034 Suhr Fax 062 842 67 39



STEINER

Spenglerei + Flachdach GmbH
 Bachstrasse 10 5034 Suhr
 Telefon 062 842 46 24
www.steinersuhr.ch

Wir zeigen dem Wasser den Weg

Zu vermieten in Suhr

ab 1. Juli 2023

Auto-Abstellplatz in Tiefgarage

monatlich Fr. 120.–

Tiefgarage Metzgergasse 6 und 8, Suhr

AWB Beratungen AG
 Frau Burcin Birgin
 Telefon 062 832 77 16



Simsala Gym – Das familiäre Fitnessstudio zum Wohlfühlen

Der Fitness Coach, Martin Fischer, und der Physiotherapeut, Johannes Greber haben am Spittelweg 2 in Suhr eine familiäre Oase geschaffen, wo Alt und Jung den individuellen Bedürfnissen entsprechend Kraft und Fitness tanken können, durch fachmännische Beratung, gezielte Bewegung und kompetente Betreuung.

Martin Fischer und Johannes Greber sind die beiden Coaches von Simsala Gym, einem Fitnessstudio der etwas anderen Art. Die beiden sind authentisch und empathisch, können gut zuhören und begleiten die Menschen mit Herz und therapeutischem Fachwissen auf einem individuellen Weg, genau auf die einzelnen Bedürfnisse angepasst. Nach einem kostenlosen Beratungsgespräch wird ein exakt zugeschnittenes Programm ausgearbeitet, das entspannt, ohne Druck, ohne Stress durchgeführt werden kann. Die erfahrenen Ausdauersportler, Therapeuten und Laufcoaches animieren dazu, wieder mehr auf das Herz zu hören, und dies im doppelten Sinne: körperlich und mental, als Sportler und Mensch, mit Hilfe und im Einklang mit der Natur.

In einer Welt, die oft von Hektik, Stress und den Anforderungen des modernen Lebens geprägt ist, öffnen sich für Sie neue Wege zu einem erfüllten Dasein und einem authentischen Selbst. Die harmonische Verbindung von Coaching, Psychodrama, Lauftherapie und Massage eröffnet Ihnen eine kraftvolle und transformative Erfahrung, die die Tür zu Ihrem Wohlbefinden, Ihrer Lebensqualität und einem Leben im Einklang mit Ihrer eigenen Authentizität weit öffnet.

Tauchen Sie ein in eine Reise der Selbstreflexion und des persönlichen Wachstums. Ihr Coach begleitet Sie auf Ihrem Weg, Muster zu erkennen, Ziele zu setzen und eine erfüllende Lebensweise zu gestalten. Die klärenden Gespräche und gezielten Übungen unterstützen Sie dabei nicht nur, Ihre eigenen Stärken und Potenziale zu entdecken, sondern helfen Ihnen auch, Ihre Vision eines authentischen Lebens zu definieren.

Ihre ganzheitliche Erfüllung und Authentizität

Die Zusammenführung von Coaching, Psychodrama, Lauftherapie und Massage eröffnet Ihnen eine bemerkenswerte Reise zur ganzheitlichen Erfüllung und zur Entfaltung Ihrer Authentizität. Dieses kraftvolle Bündnis verhilft Ihnen nicht nur zu physischer Gesundheit, sondern öffnet auch Räume für emotionale Heilung, Selbstentfaltung und Selbstverwirklichung. Lassen Sie sich von diesen Ansätzen inspirieren, um in Harmonie mit sich selbst zu leben, Ihre Lebensqualität voll zu genießen und Ihr authentisches Wesen zu umarmen.

Psychodrama: Emotionale Verarbeitung und Selbsterkenntnis

Psychodrama ist eine kraftvolle Methode, um emotionale Heilung zu erleben und den eigenen Selbstaussdruck zu entfalten. Erleben Sie die kreative Befreiung von unterdrückten Emotionen und die Bearbeitung tief verwurzelter Konflikte. Das Psychodrama eröffnet Ihnen eine Möglichkeit zur inneren Ausgeglichenheit und Verarbeitung von Traumata, die den Weg zu Ihrem authentischen Sein und innerem Frieden ebnet.

Lauftherapie: Eintauchen in die Natur, körperliche Aktivität und mentales Wohlbefinden

Erleben Sie die Verbindung von körperlicher Bewegung und mentaler Klarheit durch Lauftherapie. Spüren Sie die revitalisierende Wirkung des Laufens in der Natur – eine Verbindung zu Ihrer Umgebung und zu sich selbst. Die rhythmische Bewegung und die frische Luft können nachweislich Ihre Stimmung verbessern und Ihr Selbstbewusstsein stärken. Eine bedeutende Etappe auf Ihrem Weg zu einem authentischen Leben.



Massage: Körperliche Entspannung und Heilung

Geben Sie Ihrem Körper die Aufmerksamkeit, die er verdient. Die gezielten Behandlungen und therapeutischen Berührungen lösen Verspannungen, fördern die Durchblutung und bringen Ihren Körper in einen Zustand der Entspannung. Diese positiven Effekte auf Ihr Nervensystem fördern nicht nur Ihr körperliches Wohlbefinden, sondern haben auch tiefgreifende Auswirkungen auf Ihre emotionale Balance.

Physiotherapie: Individuell angepasster Behandlungsplan

Um eine umfassende Betreuung zu gewährleisten, bietet das Simsala Gym mit Johannes Greber auch Physiotherapie auf ärztliche Verordnung an. Ob nach einem Unfall, oder bei krankheitsbedingten Beschwerden am Bewegungsapparat wird mit individuell angepassten therapeutischen Massnahmen die Genesung gefördert. Sie können dabei im Rahmen der Therapie die Trainingsmöglichkeiten im Fitnessstudio unter physiotherapeutischer Anleitung nutzen – ein deutlicher Gewinn für den Behandlungserfolg.



Simsala Gym ist das Fitnessstudio, wo jeder Mensch so akzeptiert wird, wie er ist, und somit dürfte dieser spezielle Kraftort wohl einmalig sein. Zutritt zum Simsala Gym haben die Kunden an sieben Tagen in der Woche jeweils 24 Stunden, das heisst an 365 Tagen pro Jahr. Martin Fischer und Johannes Greber freuen sich über Anfragen und Buchungen unter 076 522 25 87 oder via simsalagym.ch.

 **SIMSALA
GYM**

Natur- und Vogelschutzverein

Mit Fell und Flügeln

Christian Tesini, NVV Suhr | Kleine, leichte Körper, grosse Spannweiten und eine grosse Vorliebe für die Nacht kennzeichnen unsere Fledermäuse. Rund ein Drittel aller in der Schweiz vorkommenden Säugetiere zählen zu den Fledermäusen und doch kennen wir diese Artengruppe so wenig. Mit ein Grund, dass der Natur- und Vogelschutzverein Suhr den Fledermäusen mit einem Anlass im September mehr Aufmerksamkeit schenken möchte.

Kopfüber hängen sie den Tag durch in Felsspalten, Baumhöhlen, oder künstlichen Quartieren wie Dachstöcken oder auch Fassadenspalten. Je nach Art ist die Art, Zweck und Jahreszeit ist die Behausung unterschiedlich. Gemeinsam ist den Fledermäusen vor allem das Jagdverhalten. Mit Hilfe der Echos von Ultraschallrufen orten sie vorzugsweise Fluginsekten, welche sie danach zielgenau erbeuten. Diese Spezialtechnik, ermöglicht es ihnen, in vollkommener Dunkelheit Gegenstände zu Orten die nicht dicker als ein Haar sind. Sie wissen danach sogar wie weit dieses Haar entfernt ist, welche Form und Grösse es hat. Als Teilnehmer/-innen unseres Anlasses am 15. September im Naturama haben sie mit Hilfe des Simulators «BATVISION» die Gelegenheit wie eine Fledermaus durch die Gegend zu fliegen. Die Fledermäuse werden uns von einem Experten im Naturama und auf einer kleinen Exkursion näher gebracht. Lassen sie sich die Gelegenheit nicht entgehen, und lernen Sie diese kleinen Flugkünstler kennen. Neben der Echoortung sind die Fledermäuse mit zahlreichen weiteren «Spezialwerkzeugen» ausgestattet und verblüffen mit ihrer spannenden Lebensweise.

In Suhr wurden vier Fledermausarten nachgewiesen, darunter auch die sehr häufige und weit verbreitete Zwergfledermaus. Kaum daumengross hängt sie häufig in Spalten, welche sie an oder in Gebäuden findet. Dazu nutzt sie die pro Arm einzige, aber speziell geformte Krallen zum Halten. Fledermäuse benötigen dazu keine zusätzliche Energie.



François Biollaz



Fledermäusen kann ähnlich Vögeln mit einfachen Massnahmen auch innerhalb von Siedlungen geholfen werden (flacher Kasten aus Holz, im Vordergrund sind künstliche Schwalbennester zu sehen.) Sogenannte Fledermauskästen können für einige auch in der Umgebung von Suhr heimische Arten als künstliche Quartiere dienen. Die Montage an Gebäuden ist relativ einfach und vor allem günstig. Zusammen mit einer möglichst naturnahen Umgebung und damit vielen Insekten, kommen die Tiere auch an Nahrung.

Wie sie Fledermäusen helfen können erfahren Sie auch hier:



fledermausschutz.ch/mithelfen



Fliegen wie eine Fledermaus.

Möglich machts der Simulator BATVISION, der zur Zeit im Naturama genutzt werden kann.

Der NVV Suhr bietet am Freitag, 15. September, 18.15 bis 21.00 Uhr im Naturama Aarau, den Anlass «Geheimnisvolle Fledertiere» an.

Anmeldung erforderlich an info@nvvsuhr.ch, geeignet für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren



die Mobilier



HSC

HSC Suhr Aarau bereit, wieder zu brillieren

Alessandro Crippa | Die Vorbereitungszeit ist vorbei, ab dem 3. September gilt es für die Handballer von Suhr Aarau wieder ernst. Cheftrainer Aleksandar Stevic sagt, was sein Team erwartet und was ihn für die neue Saison zuversichtlich stimmt.

Ein Highlight hat es für den HSC Suhr Aarau schon vor dem Saisonstart gegeben: Beim Saison-Opening hatte das Team die Gelegenheit, gegen den ThSV Eisenach anzutreten – eine Bundesliga-Equipe. Mit Trainer Misha Kaufmann sowie den Spielern Manuel Zehnder und Timothy Reichmuth sind auch drei ehemalige HSC-Akteure bei den Thüringern engagiert. Es war ein gelungener Event in der Schachenhalle mit rund 700 Fans, auf den die Verantwortlichen gerne zurückblicken.

Ebenfalls in die intensive Phase im August fielen das Trainingslager in Grosswallstadt (Deutschland) mit Testspielen gegen Würzburg (3. Bundesliga) und Grosswallstadt (2. Bundesliga). Später testete der HSC auch gegen Bregenz (Österreich), gegen Eisenach (1. Bundesliga) und am Möhlin-Cup sowie gegen die neu formierte NLB-Truppe der HSG Baden-Endingen. Trainer Aleksandar Stevic zieht ein durchweg positives Fazit nach der Vorbereitung.



Trainer Aleksandar Stevic geht zuversichtlich in die neue Saison.

Zuversicht beim Cheftrainer

Nun ist die Zeit ebendieser Vorbereitung aber vorbei, es gilt wieder ernst und geht um Punkte. Zum Start der Saison 2023/24 trifft der HSC Suhr Aarau diesen Sonntag, 3. September, auf den BSV Bern. Dieser hat in der Vorsaison – im Gegensatz zum HSC – den Playoff-Halbfinal erreicht. Und auch sonst hat Cheftrainer Aleksandar Stevic, der von 2018-2021 bei Bern an der Seitenlinie stand, viele lobende Worte für den Gegner übrig: «Sie haben sich super verstärkt mit ihrem verlorenen Sohn, Michael Kusio und Dominik Weiss aus der Bundesliga.»



Martin Slanika will mit dem HSC wieder jubeln.

Für den HSC Suhr Aarau geht es darum, gut in die Saison zu starten. Vor einem Jahr ist das wunderbar gelungen, lange konnte das Team auch «die Grossen» ärgern. Als das Jahr 2023 begann, startete leider auch eine Negativserie. Doch daran denkt jetzt keiner mehr. Der HSC ist bereit und der Coach ist zuversichtlich. «Vor allem der Teamspirit, den wir aufbringen, stimmt mich zuversichtlich», sagt Stevic. «Und dass die Jungs sehr lernbereit sind und Dinge gewillt sind, das Gelernte zu adaptieren und umzusetzen.»

Seine Truppe ist grossmehrheitlich zusammengeblieben und dürfte eingespielt sein. Dennoch waren einige Spieler, etwa Captain Tim Aufdenblatten, länger verletzt. Sie müssen sich daher erst an den Spielrhythmus gewöhnen. Das Team hat dank den Zuzügen von Nicolas Waldvogel (ausgeliehen von den Kadetten Schaffhausen) und Filip Begic (zuvor STV Baden) aber auch an Dynamik und Attraktivität gewonnen. Die Neuen bringen einen frischen Wind und freuen sich auf ihre neue Herausforderung beim HSC Suhr Aarau. Ein Heimspiel zu besuchen, lohnt sich.

Gegen den BSV Bern hat der HSC Suhr Aarau in den vergangenen Jahren schon viele enge Duelle ausgetragen. Auch am Sonntag? Um 16.00 Uhr ist Anpfiff in der Sporthalle Schachen. Tickets gibt es unter www.eventfrog.ch und Saisonkarten können unter www.hscsuhraarau.ch/saisonkarten_2023_24 bezogen werden. Also: Sei dabei und unterstütze die beste Aargauer Handballmannschaft bei ihrem Saisonauftakt. Der HSC Suhr Aarau ist bereit, wieder zu brillieren und zu begeistern.

HSC-Heimspiele

- Sonntag, 3. September, 16.00 Uhr:
HSC Suhr Aarau – BSV Bern
- Sonntag, 17. September, 16.00 Uhr:
HSC Suhr Aarau – Pfadi Winterthur
- Sonntag, 1. Oktober, 16.00 Uhr:
HSC Suhr Aarau – Kadetten Schaffhausen

MCS Meier
Carrosserie &
Spritzwerk GmbH

Bachstrasse 10 | 5034 Suhr
Telefon 062 842 41 41 | Fax 062 842 16 16 | Natel 079 688 99 22

SAXER

Plattenbeläge AG
Stark in Keramik und Naturstein

Telefon 062 822 02 44
Natel 079 445 08 82

s.saxer@bluewin.ch

5033 Buchs

Feuerwehr

Feuerwehr zum Anfassen

Auch diese Jahr lädt die Feuerwehr Suhr am 9. September 2023 von 10.00 – 12.00 Uhr im Feuerwehrmagazin zu einer Bevölkerungsübung ein.



Es erwartet die Besucher spannende Einblicke in die vielfältigen Tätigkeiten einer Feuerwehrfrau/mann. An verschiedenen Posten kann hautnah miterlebt werden, was die freiwilligen Mitglieder bei

ihren Einsätzen leisten und somit einen wichtigen Dienst an die Bevölkerung erbringen. Ebenso wird auch die Jugendfeuerwehr einen Posten betreuen und ihr können zur Schau stellen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Rekrutierung 27. September 2023

Die Feuerwehr nimmt in der Gemeinde eine wichtige Aufgabe wahr. Stellen Sie sich vor, Ihr Auto brennt, Ihr Keller ist überschwemmt oder Ihr Nachbar ist beim Rauchen eingeschlafen und Sie sind wegen des Brandes in Ihrer Wohnung gefangen, weil Sie das Treppenhaus nicht benutzen können. Die Nr. 118 wurde zwar alarmiert, aber es kommt keiner, weil keine ausgebildeten Feuerwehrleute verfügbar sind.

Jede Gemeinde hat den Feuerwehrdienst zu organisieren. Das funktioniert nur, wenn Einwohnerinnen und Einwohner bereit sind, diesen Feuerwehrdienst – eine Pflicht und einen Dienst an der Allgemeinheit – zu leisten.

Interessierte dürfen sich unverbindlich (feuerwehr@suhr.ch) bei uns melden.

Eure Feuerwehr Suhr

Verein Gilgenplatz

Der Gilgenplatz im September

Heiner Kilchsperger | Das bisherige Sommerwetter war den Veranstaltungen auf dem Gilgenplatz nicht immer gutgesinnt. Es ermöglichte aber auch viele unvergessliche, sonnige und warme Sommerabende mit Musik, guter Gesellschaft und vielen Begegnungen und Gesprächen. Unterdessen hat sich der Gilgenplatz als nicht-kommerzieller Begegnungsort in Suhr etabliert: die lockere Atmosphäre, die interessanten Begegnungen, das Angebot an Musik, Essen und Trinken sind für viele Einwohnerinnen und Einwohner von Suhr attraktiv. Da kein Konsumationszwang besteht, sind die Veranstaltungen für alle zugänglich.

Im September führen wir unser Veranstaltungen auf dem Gilgenplatz (Obere Dorfstrasse 12) im gewohnten Rahmen weiter:

- **Samstag, 2. September 2023:**
Samstagskaffe von 10.00 – 12.00 Uhr
- **Freitag, 8. September 2023:**
Feierabendtreff ab 17 Uhr
- **Samstag, 16. September:**
Samstagskaffee von 10.00 – 12.00 Uhr
- **Freitag, 22. September:** Feierabendtreff mit Essen und Getränken ab 17 Uhr, Konzert von Pepe Blues & Louis The Harpbär ab 18 Uhr: Die beiden Musiker (einer davon aus Suhr) dieses Aargauer Blues-Projektes spielen Blues & more von zart bis hart. (Kollekte)

Wir hoffen auf gutes Wetter, zahlreichen Besuch und gute Unterhaltung.

Der Verein Gilgenplatz trägt diese Veranstaltungen ausschliesslich mit Freiwilligenarbeit. Nun, da der Betrieb des Platzes wachsenden Zuspruch findet, nimmt auch die Arbeit zu und der Verein ist angewiesen auf zusätzliche Unterstützung in der praktischen Arbeit rund um Veranstaltungen und Unterhalt des Platzes, aber auch durch (bescheidene!) Mitgliederbeiträge. Interessierte sind deshalb eingeladen, sich bei der Präsidentin zu melden (heike.fischer@sunrise.ch) oder uns an einer Veranstaltung anzusprechen.



Zum Internet ein Mobile-Abo geschenkt!

Jetzt profitieren: quickline.ch



Mobile-Abo
unlimitiert CH



QUICKLINE
30 Jahre



Schneider GmbH

HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44
info@schneidergmbh.ch

MALER MUHEN

5037 Muhen Telefon 062 724 97 70
www.maler-muhen.ch

MALEN TAPEZIEREN FASSADEN VERPUTZE



Die Baumeister.

Grundmann Bau AG, Wynenfeld 10, 5034 Suhr, 062 855 23 23, www.grundmann.ch

Grundmann
Die Baumeister